

Modulhandbuch

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Romanisches Seminar

Bachelorstudiengänge

"Romanistik: Französisch (50%, 33%, 25%)"

"Romanistik: Italienisch (50%, 33%, 25%)"

"Romanistik: Spanisch (50%, 33%, 25%)"

"Romanistik: Portugiesisch (25%)"

Studienform: Vollzeit

Fassung vom 30.03.2022 zur Prüfungsordnung vom 02.02.2022

Regelstudienzeit: sechs Semester

Einführungsdatum: Wintersemester 2007/08

Fachwissenschaftliche Zuordnungen: Romanistik (Französisch / Italienisch / Spanisch / Portugiesisch). Lehr- und Forschungsbereiche: Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, Sprachwissenschaft

Studienstandort: Heidelberg

Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte:

50%-Studiengänge: 74 LP plus 12 LP BA-Arbeit und 10 LP ÜK/Lehramtsoption

33%-Studiengänge: 57 LP plus 2 LP Fachdidaktik

25%-Studiengänge: 35 LP

Anzahl der Studienplätze: unbeschränkt (es gelten jedoch Studienvoraussetzungen)

Gebühren / Beiträge: gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg

Zielgruppen / Adressaten: Hochschulzugangsberechtigte mit einschlägigem fachlichem Interesse und Berufswünschen in folgenden Bereichen:

- Lehramt an Gymnasien
- Forschung und Lehre an Universitäten und Hochschulen
- Verlagswesen
- Erwachsenenbildung
- Kulturmanagement
- Interkulturelle Kommunikation
- Kulturpädagogik
- Archive und Museen
- Stiftungsarbeit
- Wirtschaftsromanistik
- Journalismus
- Unternehmenskommunikation
- und viele weitere Bereiche, die eine romanistische Qualifikation erfordern

Inhalt

- 03 Präambel und Qualifikationsziele; Leitbild der Neuphilologischen Fakultät**
- 09 Allgemeines und Abkürzungslegende**
- 10 Kurstypen-Erläuterung und Hinweise zur Modulstruktur**
- 11 50%-Studiengänge (Französisch / Italienisch / Spanisch)**
 - 12 Modulübersichten**
 - 16 Modulkurzbeschreibungen**
 - 26 Modulbeschreibungen**
- 48 33%-Studiengänge (Französisch / Italienisch / Spanisch)**
 - 49 Modulübersichten**
 - 53 Modulkurzbeschreibungen**
 - 60 Hinweise zur Konsultation der Modulbeschreibungen**
- 61 25%-Studiengänge (Französisch / Italienisch / Spanisch)**
 - 62 Modulübersichten**
 - 64 Modulkurzbeschreibungen**
 - 71 Modulbeschreibungen**
- 87 25%-Studiengang Portugiesisch**
 - 88 Modulübersichten**
 - 89 Modulkurzbeschreibungen**
 - 95 Modulbeschreibungen**

Präambel

Qualitätsziele der Universität Heidelberg in Studium und Lehre

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und sozialen Kompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Studieninhalte, fachliche und überfachliche Qualifikationsziele

Fachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen haben eine fundierte Kenntnis der zentralen Methoden und Analyseverfahren der jeweiligen romanistischen Teilbereiche. Sie kennen die Schnittmengen zentraler romanistischer Frage- und Problemstellungen und können in den benachbarten Fachwissenschaften Querschnittsthemen explizieren, wissenschaftlich aufarbeiten und präsentieren. Sie erkennen die thematischen und methodischen Verflechtungen der Teilbereiche und sind in der Lage Verbindungslinien und/oder Diskontinuitäten zu erschließen und wissenschaftlich zu reflektieren.

Literaturwissenschaft

Ziel der literaturwissenschaftlichen Fachausbildung ist ein methodisch gesicherter Umgang mit literarischen Texten. Die Absolventinnen und Absolventen kennen demnach zentrale literarische Repräsentanten des jeweiligen Sprach- und Kulturraums und verfügen über Überblickswissen und fundierte Kenntnisse über ausgewählte Epochen und Themenkomplexe. Sie sind mit unterschiedlichen Texterschließungsverfahren vertraut und können diese anwenden. Sie haben außerdem eine solide Kenntnis grundlegender literaturwissenschaftlicher Analysemethoden und -verfahrensweisen. Sie haben den Umgang mit fachbezogenen Datenbanken sowie fachwissenschaftlicher Sekundärliteratur erlernt und können dies in der Erarbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen anwenden.

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die Ergebnisse einer literaturwissenschaftlichen Analyse theoretisch und methodisch gesichert aufzuarbeiten und so darzulegen, dass die Fachliteratur kritisch reflektiert wird. Sie haben einen

literaturwissenschaftlichen Zugang zu den relevanten aktuellen interdisziplinären Themenfeldern.

Die Absolventinnen und Absolventen können in der jeweiligen Fremdsprache literaturwissenschaftliche Fragestellungen sowohl schriftlich als auch mündlich differenziert darlegen, erläutern und reflektieren.

Sprachwissenschaft

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, sich dem Vermittlungs- und Forschungsgegenstand *Sprache* und dessen Erscheinungsformen aus verschiedenen Perspektiven zu nähern. Sie verfügen über solide Kenntnisse in den unterschiedlichen sprachwissenschaftlichen Disziplinen, kennen deren historische Entwicklung, deren inhaltliche Schnittstellen sowie die jeweiligen Arbeitsweisen und Methoden.

Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die elektronischen Hilfsmittel der Literaturrecherche und können komplexere sprachwissenschaftliche Fragestellungen in synchroner und diachroner Perspektive unter Anwendung der erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse und unter Einbezug aktueller Fachliteratur sowie fachbezogener Datenbanken eigenständig bearbeiten. Sie sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Hypothesen zu formulieren, diese erkenntnisorientiert zu untersuchen, aufzubereiten und sowohl mündlich als auch schriftlich angemessen differenziert darzustellen.

Die Absolventinnen und Absolventen besitzen Überblickswissen über die grundlegende linguistische Forschungsliteratur und können mit komplexen wissenschaftlichen Texten – auch in der jeweiligen Fremdsprache – selbstständig reflektierend umgehen und diese kontextuell situieren. Sie haben einen sprachwissenschaftlichen Zugang zu den relevanten aktuellen interdisziplinären Themenfeldern.

Kulturwissenschaft

Die Absolventinnen und Absolventen besitzen ein kulturwissenschaftliches Grundwissen und verfügen über anwendungsbezogene Kompetenzen. Sie können historische, soziokulturelle, literarische sowie sprachliche Kenntnisse über die jeweiligen Kulturräume der Romania in der Analyse von historischen und aktuellen Phänomenen und Veränderungsprozessen anwenden.

Sie kennen fundamentale Methoden der Kulturanalyse und sind in der Lage, die Logik kultureller Ausdrucksformen zu beschreiben und zu veranschaulichen. Die Absolventinnen und Absolventen können außerdem kulturelle Phänomene kontextualisieren, ihre Verwobenheit mit Machtverhältnissen reflektieren und diese kritisch hinterfragen.

Auf der Grundlage des erworbenen Instrumentariums können die Absolventinnen und Absolventen fachübergreifend kulturelle Erscheinungen analysieren und eigenständig erschließen.

Sprachpraxis

Absolventinnen und Absolventen sprechen und schreiben Französisch / Italienisch / Spanisch auf hohem Fertigkeitsniveau und können ihren Sprachgebrauch der Kommunikationssituation anpassen. Sie sind mit verschiedenen Registern vertraut, können kohärent argumentieren und verstehen es, auch komplexe Sachverhalte flüssig, differenziert und präzise auszudrücken, sowohl im schriftlichen als auch im gesprochenen Französisch / Italienisch / Spanisch.

Die Absolventinnen und Absolventen können Texte verschiedenster Gattungen und Sprecher unterschiedlicher Provenienz mühelos verstehen. Dabei begreifen sie Bedeutungsnuancen und pragmatisch bedingte Variation.

Darüber hinaus können unsere Absolventinnen und Absolventen Texte der Zielsprache auf Fehler hin gezielt überprüfen und Wortwahl, Satzstruktur und Stil ggf. verbessern. Sie sind in der Lage, ihre Korrekturen verständlich und methodisch fundiert zu erklären.

Überfachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu entwickeln und zu formulieren. Sie besitzen die Fähigkeit zu kritischer Reflexion von Fachliteratur und eigenständiger Meinungsbildung und können sich Kenntnisse und kreative Strategien zur Problemlösung selbst erarbeiten sowie Sachverhalte oder Hypothesen argumentbasiert diskutieren und erörtern. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte Medienkompetenz und wenden in der Recherche geisteswissenschaftlich orientierte elektronische Hilfsmittel und Werkzeuge an. Sie gehen mit grundlegenden Methoden und Theorien wissenschaftlicher Analyse sicher um. Sie sind für Kulturspezifika und für den wissenschaftlich fundierten Kulturvergleich sensibilisiert und besitzen nicht nur die Fähigkeit, in Gruppen zu arbeiten bzw. Gruppenarbeit zu gestalten, sondern können darüber hinaus den spezifischen kooperativen Mehrwert von mehrsprachigen und interkulturellen Gruppen erkennen und nutzen. Sie sind bereit zum interdisziplinären Dialog und zur transdisziplinären Kooperation und sind außerdem in der Lage, Problemstellungen und Sachverhalte für homo- und heterogene Zielgruppen angemessen aufzubereiten und zu präsentieren.

Leitbild der Neuphilologischen Fakultät

Die Neuphilologische Fakultät sieht innerhalb der Universität Heidelberg die Hauptaufgaben ihrer Forschung und Lehre auf den Feldern von Sprache, Literatur und Kultur. Im Zentrum stehen neuere europäische Sprachen und Literaturen, die inklusive ihrer kulturellen Kontexte vom Mittelalter bis zur Gegenwart und in ihrer transkulturellen, durch Migration und Kolonialismus bedingten Verbreitung erforscht und gelehrt werden – insbesondere Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Polnisch, Tschechisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und Bulgarisch. In allen genannten Sprachen bietet die Fakultät eine vertiefte Sprachausbildung an.

An der Neuphilologischen Fakultät werden sowohl theoriebasierte Grundlagenforschung als auch unmittelbar anwendungsbezogene und experimentelle Forschung betrieben. Die fachlichen Schwerpunkte liegen in folgenden Bereichen:

Die Literaturwissenschaft widmet sich der Erschließung und Bewahrung von Texten, der kulturwissenschaftlich eingebetteten und interkulturell vergleichenden Textinterpretation sowie der Literaturtheorie.

Die Sprachwissenschaft/Linguistik analysiert sprachliche Strukturen auf Basis theoretischer Modelle sowie mittels korpusbasierter und computationeller Methoden und entwickelt und erforscht die maschinelle Verarbeitung natürlicher Sprache. Sie konzentriert sich außerdem auf die zunehmende kulturelle und sprachliche Diversität in der Gesellschaft.

In den skizzierten Schwerpunkten sieht die Neuphilologische Fakultät eine Aufforderung, sich mit einer Reihe gesellschaftlicher Entwicklungen auseinanderzusetzen, darunter: neue, vorwiegend digitale Formen der sprachlichen Kommunikation, welche neue kommunikative Praktiken und stetig wachsende Mengen digitalisierter sprachlicher Information im Internet erzeugen;

zunehmende Ersetzung der erfahrungs- und wissensbasierten individuellen Urteilsbildung, Argumentation und Reflexion durch Meinung und Parolen;

sprachliche Manipulation in Werbung, Medien und politischer Propaganda;

Veränderungen des allgemeinen Bildungsniveaus und des Konsenses darüber, worin ‚Bildung‘ besteht;

Rückgang historischer Kenntnisse und schwindende Vertrautheit mit dem traditionellen literarischen Kanon;

Veränderungen des Status und der lebensweltlichen Bedeutung von Literatur in Kultur und Gesellschaft;

neue regionale, ethnisch-nationale und europäische Identitätsbildungsprozesse und deren Indienstnahme von Sprachen und Literaturen;

Zunahme der Vielfalt an individuellen Sprachbiographien aufgrund von Migrationsbewegungen und damit einhergehend die Notwendigkeit, zu einem sprachsensiblen Lernumfeld in Schulen beizutragen.

Unser Ziel ist es, diesen Problemstellungen mit sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden offen und konstruktiv zu begegnen, den gesellschaftlichen Wandel im Bereich Sprache und Literatur auf historisch informierter Basis reflektiert und kritisch zu begleiten, die produktiven Möglichkeiten des sozialen, technischen und medialen Wandels zu erkennen, zu erforschen und für eine aufgeklärte und freie Gesellschaft zu verstärken.

Aus den genannten aktuellen und zukünftigen Entwicklungen und aus der seit vielen Jahrzehnten gewachsenen Struktur und Gestalt der beteiligten Fächer ergeben sich das Selbstverständnis der Neuphilologischen Fakultät und ihr Auftrag in Forschung und Lehre wie auch hinsichtlich des Transfers in die Gesellschaft:

Wir verfügen über umfassende wissenschaftliche Kompetenzen für adäquate und konstruktive Untersuchungen sprachlicher, literarischer und kultureller Phänomene der Vergangenheit und Gegenwart und setzen sie zum Wohle der Gesellschaft ein.

Die Sprachfähigkeit des Menschen ist eine einzigartige Auszeichnung, birgt aber in der Ambivalenz von Sprache zugleich Gefahren. Unsere Forschung und unsere Lehre zielen daher nicht auf Simplifizierungen, sondern auf ein präzises Verstehen der Vielfalt, der Komplexität und der Paradoxa sprachlicher, literarischer und gesellschaftlicher Phänomene. Daher beziehen wir stets unterschiedliche Perspektiven in unsere Fragestellungen ein und unterstützen unsere Studierenden in der Heranbildung eines kritisch-analytischen Denkens, um die Komplexität und Mehrdimensionalität soziokultureller Entwicklungen und Verflechtungen, die in Sprache und Literatur zum Ausdruck kommen, adäquat zu erfassen.

Wir reflektieren auf verschiedenen Ebenen und mit unterschiedlichen Methoden die Bedeutung von Sprache und Literatur in der Gesellschaft. Wir betreiben sowohl philologisch-hermeneutische und philosophisch wie soziologisch fundierte als auch empirische und anwendungsorientierte Forschung, welche sich in der Lehre widerspiegelt. Wir suchen auf Grundlage unserer disziplinären Stärken die interdisziplinäre Vernetzung in Forschung und Lehre und scheuen uns auch nicht vor Fragestellungen, die sich jenseits herkömmlicher Fächerzuständigkeit auftun.

Wir wollen unsere Studierenden und die außeruniversitäre Öffentlichkeit für eine intensive kritische Beschäftigung mit Sprache und Literatur begeistern und nicht nur sie, sondern auch uns selbst lehren, dass diese Beschäftigung, die auch ferne Vergangenheiten und entlegene Regionen einschließt, essentiell für ein umfassendes Verständnis der aktuellen und zukünftigen Vorgänge in Gesellschaft und Kultur ist. Unsere Forschung hat daher immer auch eine didaktische und pädagogische Komponente.

Uns ist bewusst, dass unsere Fakultät aus der eurozentrischen Perspektive der ‚Nationalphilologien‘ heraus entstanden ist und wir tragen der Kritik an diesem Paradigma Rechnung. So reflektieren und erforschen wir diese Geschichte unserer Fächer und stellen zunehmend – insbesondere im Verbund mit den anderen Geistes-, Human- und Sozialwissenschaften der Universität Heidelberg – unsere Untersuchungs- und Lehrgegenstände dezidiert in eine transkulturelle Vergleichsperspektive. Ebenso bringen wir unsere sprach- und literaturwissenschaftlichen Kompetenzen in die bestehenden und sich entwickelnden ‚Area Studies‘ der Universität ein.

Wir bewahren durch Editionen, Übersetzungen, Kommentare und Handbücher die sprachliche und literarische Vergangenheit und erhalten sie lebendig. Wir erforschen die historischen und kulturellen Kontexte von Sprache und Literatur und begreifen Sprachen, Sprachdenkmäler und literarische Erzeugnisse aller Art als globales kulturelles Erbe. Der Transfer in die Lehre und die außeruniversitäre Öffentlichkeit ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Ferner ist es unser Ziel, aus der Untersuchung der sprachlichen und literarischen Vergangenheit Einsichten über die Sprache(n) der Gegenwart zu gewinnen und diese Erkenntnisse für die Auseinandersetzung mit aktuellen und zukünftigen Entwicklungen zu nutzen.

Wir nehmen unseren Auftrag wahr, zu einem gerechteren Bildungssystem beizutragen, indem zukünftige Generationen von Lehrerinnen und Lehrern auf Grundlage ausgeprägter fachwissenschaftlicher Kenntnisse und dem Wissen über die Beeinflussbarkeit von Lern- und Entwicklungsprozessen auf die zunehmende kulturelle und sprachliche Heterogenität von Schülerinnen und Schüler vorbereitet werden.

Die Neuphilologische Fakultät versteht sich als eine Gemeinschaft von Lehrenden und Studierenden, von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in den verschiedenen Phasen ihrer Bildungsentwicklung und ihrer wissenschaftlichen Laufbahn. Viele von ihren Mitgliedern sind nur für kürzere Zeit an der Fakultät. Alle sollen diese Fakultät als einen Ort erleben, an dem jedes Mitglied ernst genommen wird und an dem wissenschaftliches Lehren und Lernen, Denken und Argumentieren, Lesen und Schreiben oberste Priorität haben. Die Fakultät ist ein Raum, der die individuelle Forschung und das wissenschaftliche Gespräch ermöglicht. Sie möchte gute Bedingungen materieller (Zeit, Raum, Infrastruktur) wie ideeller Art (kollegialer Austausch und umsichtiges Miteinander) schaffen, damit alle Fakultätsmitglieder ihrem äußeren wie inneren Auftrag gemäß forschen, lehren und lernen können.

[Online-Version siehe: <https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/neuphil/leitbild.html>]

Allgemeines und Abkürzungslegende

Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, wenn nicht anders angegeben: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls (s.u. „Kontaktzeit“); erweitertes und vertiefendes Eigenstudium; erfolgreiches Absolvieren der Studien- und Prüfungsleistungen. Die Benotung erfolgt gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung.

Formen der Leistungserbringung werden möglichst breit gefächert; dazu zählen insbesondere Klausuren, mündliche Referate oder Vorträge, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Dossiers, Essays, Projektarbeit, Lernportfolios, Poster, Skripte und veranstaltungsbegleitende Prüfungsformen wie Impulsreferate oder *reaction papers*. Die Form der Prüfungsleistung (mündlich und/oder schriftlich) wird gemäß § 15 (2) des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung von der jeweiligen Lehrperson bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Abkürzungen / Legende

Sprachen

F	Französisch
I / ITA	Italienisch
P	Portugiesisch
S	Spanisch

Fachwissenschaften / Bereiche

KW	Kulturwissenschaft
LW	Literaturwissenschaft
SP	Sprachpraxis
SW	Sprachwissenschaft
ÜK	Übergreifende Kompetenzen

Kurstypen

GPS	Grundlagenproseminar
GVL	Grundlagenvorlesung
HS	Hauptseminar
ISP	Integrierte Sprachpraxis
PS	Proseminar
PROP	Propädeutikum (nur ITA) (extracurricular)
TS	Transversales Seminar
TU	Tutorium wissenschaftliches Arbeiten
Ü	Übung
VL	Vorlesung

Sonstiges

BF	Begleitfach
ECTS	<i>European Credit Transfer System</i>
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen
HA	Hausarbeit
HF	Hauptfach
LP	Leistungspunkte (nach ECTS)
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunde
S50B2	Varianten (50% bzw. 33%) bei Studienbeginn im SoSe mit Sprachkenntnissen auf Niveau B2 gemäß GER
S33B2	
S50N	Varianten (50% bzw. 33%, nur ITA) bei Studienbeginn im SoSe ohne sprachpraktische Vor- kenntnisse
S33N	
WiSe	Wintersemester
W50N	Varianten (50% bzw. 33%, nur ITA) bei Studienbeginn im WiSe ohne sprachpraktische Vor- kenntnisse
W33N	
25N	Variante (25%, nur ITA) bei Studienbeginn im WiSe oder SoSe ohne sprachpraktische Vor- kenntnisse

Modulbezeichnungen

PM	Pflichtmodul
WPM	Wahlpflichtmodul

Kurstypen – Erläuterung

Grundlagenproseminar: Seminar für Bachelor-Studierende auf Studieneinstiegsniveau zur fachspezifischen (einzelsprachlichen) Begleitung und Ergänzung der allgemeinromanistischen Einführungsvorlesungen, insbesondere zur Homogenisierung des heterogenen Studieneingangsniveaus und zur Heranführung an wissenschaftliches Arbeiten.

Grundlagenvorlesung: interaktive Vorlesung (alternativ zum Grundlagenproseminar) mit Vorlesungsanteil und aktiven Phasen (z.B. Diskussion, Übungsanteil, Anwendung, Gruppenarbeit usw.) für Bachelor-Studierende auf Studieneinstiegsniveau zur fachspezifischen (einzelsprachlichen) Begleitung und Ergänzung der allgemeinromanistischen Einführungsvorlesungen, insbesondere zur Homogenisierung des heterogenen Studieneingangsniveaus und zur Heranführung an wissenschaftliches Arbeiten.

Proseminar: polyvalent genutztes Seminar mittleren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für fortgeschrittene Bachelor-Studierende und Master-Studierende als Einstiegsniveau, insbesondere zur Homogenisierung des heterogenen Studieneingangsniveaus im Master).

Hauptseminar: polyvalent genutztes Seminar höheren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für Bachelor-Studierende in der Abschlussphase und Master-Studierende)

Transversales Seminar: Seminar für fortgeschrittene Bachelor-Studierende in der Aufbau- oder Vertiefungsphase, das im Sinne der Verflechtung literatur-, kultur-, sprachwissenschaftlicher, sprachpraktischer sowie ggf. fachdidaktischer Inhalte des Studiums eine fachwissenschaftliche Thematik aus mindestens zwei unterschiedlichen fachlichen Perspektiven untersucht und so die inhaltliche und methodische Sensibilisierung für eine innerromanische und ggf. fächerübergreifende, inter- sowie transkulturelle Sichtweise im Studium stärkt.

Hinweise zur Modulstruktur

Hinweis zu Modulen mit mehreren Prüfungen:

Im Studiengang wird bewusst auf methodische Vielfalt Wert gelegt. Hierzu gehören auch vielfältige, auf die jeweiligen Inhalte und Kompetenzen abgestimmte Prüfungsformate, die sich in einer modulübergreifenden Einzelprüfung nicht realisieren lassen würden.

Hinweis zu Modulen mit weniger als fünf Leistungspunkten:

VERTIEFUNGSMODUL SPRACHPRAXIS (2 LP), AUFBAUMODUL KULTURWISSENSCHAFT (4 LP): Aus inhaltlichen sowie studienstrukturellen Gründen (Differenzierung gemäß der Progression des Niveaus) ließen sich die oben genannten Module nicht in andere Module integrieren. Die Zahl der Leistungspunkte resultiert aus dem tatsächlich zu erbringenden Workload.

RAHMENMODUL (4 LP):

Es handelt sich um ergänzende und bereichsübergreifende Lehrveranstaltungen, die sich aus diesem Grund nicht in andere Module integrieren ließen. Die Zahl der Leistungspunkte resultiert aus dem tatsächlich zu erbringenden Workload.

50%-Studiengänge

- Französisch
- Italienisch
- Spanisch

Modulübersichten

[Online-Versionen siehe: https://www.uni-heidelberg.de//rose/studium/s/aufbau_des_studiums/moduluebersichten.html]

Modulübersicht 1. und 2. Hauptfach (50%) (Französisch / Italienisch / Spanisch bei Studienbeginn im Wintersemester und Vorliegen des sprachpraktischen Niveaus B2 (GER) zu Studienbeginn) → 74 LP plus 12 LP BA-Arbeit und 10 LP ÜK

Semester	Module					
	Sprachpraxis	Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Kulturwissenschaft	Prüfungsmodule und Rahmenmodul	ÜK
6 (SoSe)	Vertiefung Sprachpraxis F/I/S (WPM; 2 SWS; 2 LP; Ü)	Vertiefung Literaturwissenschaft F/I/S (PM; 2 SWS; 6 LP; HS)	Vertiefung Sprachwissenschaft F/I/S (PM; 2 SWS; 6 LP; HS)	Aufbau Kulturwissenschaft F/I/S (33%+50%) (PM; 2 SWS; 4 LP; PS)	Mündliche Abschlussprüfung im 1. und 2. Hauptfach (PM; 3 LP)	Erwerb von 10 LP aus dem Bereich der Übergreifenden Kompetenzen gemäß Anlage 1 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil (PM; 10 LP)
5 (WiSe)					BA-Arbeit im 1. Hauptfach (PM; 12 LP)	
4 (SoSe)	Aufbau Sprachpraxis F/I/S (PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü)	Aufbau Literaturwissenschaft F/I/S (33%+50%) (PM; 6 SWS; 9 LP; PS, VL, Ü)	Aufbau Sprachwissenschaft F/I/S (33%+50%) (PM; 4 SWS; 7 LP; VL/Ü, PS)	Orientierung Kulturwissenschaft F/I/S (50%) (PM; 4 SWS; 7 LP; VL, GPS/GVL)		
3 (WiSe)		Orientierung Literaturwissenschaft F/I/S (33%+50%) (PM; 4 SWS; 6 LP; VL, GPS/GVL)	Orientierung Sprachwissenschaft F/I/S (33%+50%) (PM; 5 SWS; 8 LP; VL, GPS/GVL, Ü)			
2 (SoSe)						
1 (WiSe)	Orientierung Sprachpraxis F/I/S (PM; 6 SWS; 6 LP; Ü)				Rahmenmodul (PM; 4 SWS, 4 LP; TU/Ü, TS)	

Modulübersicht 1. und 2. Hauptfach (50%) (Französisch / Italienisch / Spanisch bei Studienbeginn im Sommersemester und Vorliegen des sprachpraktischen Niveaus B2 (GER) zu Studienbeginn, Variante S50B2:) → 74 LP plus 12 LP BA-Arbeit und 10 LP ÜK

Semester	Module					
	Sprachpraxis	Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Kulturwissenschaft	Prüfungsmodule und Rahmenmodul	ÜK
6 (WiSe)	Vertiefung Sprachpraxis F/I/S (WPM; 2 SWS; 2 LP; Ü)	Vertiefung Literaturwissenschaft F/I/S (PM; 2 SWS; 6 LP; HS)	Vertiefung Sprachwissenschaft F/I/S (PM; 2 SWS; 6 LP; HS)	Aufbau Kulturwissenschaft F/I/S (33%+50%) (PM; 2 SWS; 4 LP; PS)	Mündliche Abschlussprüfung im 1. und 2. Hauptfach (PM; 3 LP)	Erwerb von 10 LP aus dem Bereich der Übergreifenden Kompetenzen gemäß Anlage 1 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil (PM; 10 LP)
			Aufbau Sprachwissenschaft F/I/S (33%+50%) (PM; 4 SWS; 7 LP; VL/Ü, PS)		BA-Arbeit im 1. Hauptfach (PM; 12 LP)	
4 (WiSe)	Aufbau Sprachpraxis F/I/S (PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü)	Aufbau Literaturwissenschaft F/I/S (33%+50%) (PM; 6 SWS; 9 LP; PS, VL, Ü)		Orientierung Sprachwissenschaft F/I/S (33%+50%) (PM; 5 SWS; 8 LP; VL, GPS/GVL, Ü)	Orientierung Kulturwissenschaft F/I/S (50%) (PM; 4 SWS; 7 LP; VL, GPS/GVL)	
3 (SoSe)						
2 (WiSe)						
1 (SoSe)	Orientierung Sprachpraxis F/I/S (PM; 6 SWS; 6 LP; Ü)	Orientierung Literaturwissenschaft F/I/S (33%+50%) (PM; 4 SWS; 6 LP; VL, GPS/GVL)				

Modulübersicht 1. und 2. Hauptfach (50%) (nur Italienisch, Variante W50N: Studienbeginn im Wintersemester ohne sprachpraktische Vorkenntnisse) → 74 LP plus 12 LP BA-Arbeit und 10 LP ÜK

Semester	Module					
	Sprachpraxis	Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Kulturwissenschaft	Prüfungsmodule und Rahmenmodul	ÜK
6 (SoSe)	Vertiefung Sprachpraxis ITA (WPM; 2 SWS; 2 LP; Ü)	Vertiefung Literaturwissenschaft ITA (PM; 2 SWS; 6 LP; HS)	Vertiefung Sprachwissenschaft ITA (PM; 2 SWS; 6 LP; HS)	Aufbau Kulturwissenschaft ITA (33%+50%) (PM; 2 SWS; 4 LP; PS)	Mündliche Abschlussprüfung im 1. und 2. Hauptfach (PM; 3 LP)	Erwerb von 10 LP aus dem Bereich der Übergreifenden Kompetenzen gemäß Anlage 1 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil (PM; 10 LP)
					BA-Arbeit im 1. Hauptfach (PM; 12 LP)	
5 (WiSe)	Aufbau Sprachpraxis ITA	Aufbau Literaturwissenschaft ITA (33%+50%) (PM; 6 SWS; 9 LP; PS, VL, Ü)	Aufbau Sprachwissenschaft ITA (33%+50%) (PM; 4 SWS; 7 LP; VL/Ü, PS)		Rahmenmodul (PM; 4 SWS, 4 LP; TU/Ü, TS)	
4 (SoSe)	(PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü)					
3 (WiSe)	Orientierung Sprachpraxis ITA (PM; 6 SWS; 6 LP; Ü)					
2 (SoSe)	Einführung in die italienische Sprache 2* (PROP; 6 SWS; Ü)	Orientierung Literaturwissenschaft ITA (33%+50%) (PM; 4 SWS; 6 LP; VL, GPS/GVL)	Orientierung Sprachwissenschaft ITA (33%+50%) (PM; 5 SWS; 8 LP; VL, GPS/GVL, Ü)	Orientierung Kulturwissenschaft ITA (50%) (PM; 4 SWS; 7 LP; VL, GPS/GVL)		
1 (WiSe)	Einführung in die italienische Sprache 1* (PROP; 4 SWS; Ü)					

* Die propädeutischen Kurse „Einführung in die italienische Sprache 1 und 2“ sind nicht curricular, also nicht Teil der 180 LP des Bachelorstudiums; sie können von Studierenden fakultativ zur Unterstützung des Selbststudiums belegt werden, um die als Studienvoraussetzung geforderten italienischen Sprachkenntnisse zu erwerben.

Modulübersicht 1. und 2. Hauptfach (50%) (nur Italienisch, Variante S50N: Studienbeginn im Sommersemester ohne sprachpraktische Vorkenntnisse) → 74 LP plus 12 LP BA-Arbeit und 10 LP ÜK

Semester	Module					
	Sprachpraxis	Literatur- wissenschaft	Sprach wissenschaft	Kultur wissenschaft	Prüfungsmodule und Rahmenmodul	ÜK
6 (WiSe)	Vertiefung Sprachpraxis ITA (WPM; 2 SWS; 2 LP; Ü)	Vertiefung Literaturwissenschaft ITA (PM; 2 SWS; 6 LP; HS)	Vertiefung Sprachwissenschaft ITA (PM; 2 SWS; 6 LP; HS)	Aufbau Kulturwissenschaft ITA (33%+50%) (PM; 2 SWS; 4 LP; PS)	Mündliche Abschluss- prüfung im 1. und 2. Hauptfach (PM; 3 LP)	Erwerb von 10 LP aus dem Bereich der Übergreifenden Kompetenzen gemäß Anlage 1 der Prüfungs- ordnung, Allgemeiner Teil (PM; 10 LP)
5 (SoSe)	Aufbau Sprachpraxis ITA		Aufbau Sprachwissenschaft ITA (33%+50%) (PM; 4 SWS; 7 LP; VL/Ü, PS)		BA-Arbeit im 1. Hauptfach (PM; 12 LP)	
4 (WiSe)	(PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü)	Aufbau Literaturwissenschaft ITA (33%+50%) (PM; 6 SWS; 9 LP; PS, VL, Ü)	Orientierung Sprachwissenschaft ITA (33%+50%) (PM; 5 SWS; 8 LP; VL, GPS/GVL, Ü)		Rahmenmodul (PM; 4 SWS, 4 LP; TU/Ü, TS)	
3 (SoSe)	Orientierung Sprachpraxis ITA (PM; 6 SWS; 6 LP; Ü)					
2 (WiSe)	Einführung in die italienische Sprache 2* (PROP; 6 SWS; Ü)					
1 (SoSe)	Einführung in die italienische Sprache 1* (PROP; 4 SWS; Ü)	Orientierung Literaturwissenschaft ITA (33%+50%) (PM; 4 SWS; 6 LP; VL, GPS/GVL)				

* Die propädeutischen Kurse „Einführung in die italienische Sprache 1 und 2“ sind nicht curricular, also nicht Teil der 180 LP des Bachelorstudiums; sie können von Studierenden fakultativ zur Unterstützung des Selbststudiums belegt werden, um die als Studienvoraussetzung geforderten italienischen Sprachkenntnisse zu erwerben.

Modulkurzbeschreibungen 50%

Modulkurzbeschreibungen 1. und 2. Hauptfach (50%) (Französisch / Italienisch / Spanisch)

• Sprachpraxis

▪ Orientierungsmodul Sprachpraxis F/II/S → Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester*	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Orientierungsmodul Sprachpraxis F/II/S	50%: PM 33%: PM 25%: PM	50%: 1. Sem. 33%: 1. Sem. 25%: 1.-2. Sem.		6			6
Integrierte Sprachpraxis 1			Ü	6	Kontakt V/N Kompetenzprüfung	3 2 1	6

* Abweichende Semesterempfehlungen (nur Italienisch): bei W50N und S50N, W33N und S33N und 25N: 3. Semester

▪ Aufbaumodul Sprachpraxis F/II/S → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester*	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Aufbaumodul Sprachpraxis F/II/S Integrierte Sprachpraxis 2-4	50%: PM 33%: PM 25%: PM	50%: 2.-4. Sem. 33%: 3.-5. Sem. 25%: 3.-5. Sem.		6			6
Integrierte Sprachpraxis 2: Wissenschaftliche Textproduktion			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	2
Integrierte Sprachpraxis 3: Textverstehen			Ü	2	Kontakt V/N	1 0,5 0,5	2

					Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfungen		
Integrierte Sprachpraxis 4: Übersetzung in die Fremdsprache			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	2

* Abweichende Semesterempfehlungen (nur Italienisch): bei W50N und S50N: 4.-5. Semester, bei W33N, S33N und 25N: 4.-6. Semester

▪ **Vertiefungsmodul Sprachpraxis F/II/S**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester*	Form	SWS	Aufschlüsselung LP- Vergabe		Summe LP
Vertiefungsmodul Sprachpraxis F/II/S Integrierte Sprachpraxis 5 Frei wählbarer Kurs aus dem Sprachpraxis- Pool der belegten rom. Sprache aus den Themenkreisen: Grammatik, Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Phonetik, Lektüreübung, Übersetzung aus der Fremdsprache in das Deutsche, Übersetzung aus dem Deutschen in die Fremdsprache, usw.	50%: WPM	5.-6. Sem.		2			2
Integrierte Sprachpraxis 5			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	2

* Abweichende Semesterempfehlungen (nur Italienisch): bei W50N und S50N: 6. Semester

- Sprachwissenschaft**

- **Orientierungsmodul Sprachwissenschaft F/II/S (33% + 50%)**

→ Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester*	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Orientierungsmodul Sprachwissenschaft F/II/S (33% + 50%)	50%: PM 33%: PM	1.-2. Sem.		5			8
Einführung in die romanische Sprachwissenschaft		Nur im Wintersemester	VL	2	Kontakt** V/N	1 1	2
Grundlagenproseminar / Grundlagenvorlesung		Im Sommersemester	GPS / GVL	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1 1 1	3
Begleitete Lektüre von Grundlagentexten		Im Wintersemester	Ü	1	Kontakt V/N	0,5 1	1,5
Modulprüfung: Orientierung Sprachwissenschaft		Am Ende des 2. Semesters		--	Vorbereitung	1,5	1,5

* Abweichende Semesterempfehlung: bei Studienbeginn im Sommersemester: 2.-3. Semester

** Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

▪ **Aufbaumodul Sprachwissenschaft FII/S (33% + 50%)**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester*	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Aufbaumodul Sprachwissenschaft FII/S (33% + 50%)	50%: PM 33%: PM	50%: 3.-4. Sem. 33%: 3.-6. Sem.		4			7
Sprachgeschichte			VL/Ü	2	Kontakt V/N Klausur oder mündl. Prüfung	1 1 1	3
Proseminar Sprachwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) HA	1 1 1 1	4

* Abweichende Semesterempfehlungen: bei S50N (nur ITA) und S50B2: 4.-5. Semester; bei S33N (nur ITA) und S33B2: 4.-6. Semester

▪ **Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft FII/S**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester*	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft FII/S	50%: PM 25%: WPM	5.-6.Sem.		2			6
Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) HA	1 2 1 2	6

* Abweichende Semesterempfehlungen: bei S50N (nur ITA) und S50B2: 6. Semester

- Literaturwissenschaft

- Orientierungsmodul Literaturwissenschaft FII/S (33% + 50%)**

→ Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester*	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Orientierungsmodul Literaturwissenschaft FII/S (33% + 50%)	50%: PM 33%: PM	2. Sem.		4			6
Einführung in die romanische Literaturwissenschaft		Nur im Sommersemester	VL	2	Kontakt** V/N	1 1	2
Grundlagenproseminar / Grundlagenvorlesung		Im Sommersemester	GPS / GVL	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1 1 1	3
Modulprüfung: Orientierung Literaturwissenschaft		Am Ende des Semesters		--	Vorbereitung	1	1

* Abweichende Semesterempfehlung: bei Studienbeginn im Sommersemester: 1. Semester

** Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

- Aufbaumodul Literaturwissenschaft FII/S (33% + 50%)**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Aufbaumodul Literaturwissenschaft FII/S (33% + 50%)	50%: PM 33%: PM	50%: 3.-4. Sem. 33%: 3.-6. Sem.		6			9
Proseminar			PS	2	Kontakt	1	4

Literaturwissenschaft					V/N Studienbegleitende Prüfungen/HA	1 2	
Vorlesung			VL	2	Kontakt** V/N Studienbegleitende Prüfungen/HA	1 1 1	3
Übung zur Literaturgeschichte			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfungen	1 0,5 0,5	2

** Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

▪ **Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft F//S**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Vertiefungsmodul Literatur-wissenschaft F//S	50%: PM 25%: WPM	5.-6.Sem.		2			6
Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) HA	1 2 1 2	6

- **Kulturwissenschaft**

- **Orientierungsmodul Kulturwissenschaft F/II/S (50%)** → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester*	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Orientierungsmodul Kulturwissenschaft F/II/S (50%)	50%: PM	3. Sem.		4			7
Einführung in die romanische Kulturwissenschaft		Im Wintersemester	VL	2	Kontakt** V/N	1 1	2
Grundlagenproseminar / Grundlagenvorlesung		Im Wintersemester	GPS / GVL	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1 1 1	3
Modulprüfung: Orientierung Kulturwissenschaft		Am Ende des Semesters		--	Vorbereitung	2	2

* Abweichende Semesterempfehlungen: bei W50N (nur ITA): 1. Semester; bei Studienbeginn im Sommersemester: 2. Semester

** Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

▪ **Aufbaumodul Kulturwissenschaft F/I/S (33% + 50%)**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester *	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Aufbaumodul Kulturwissenschaft F/I/S (33% + 50%)	50%: PM 33%: PM	4.-6. Sem.		2			4
Proseminar Kulturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N inkl. Impulsreferat, Dossier o.ä. HA	1 2 1	4

* Abweichende Semesterempfehlungen: bei W50N (nur ITA), S50N (nur ITA) und S50B2: 3.-6. Semester

- Rahmenmodul, Prüfungsmodule und Übergreifende Kompetenzen**

- **Rahmenmodul**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Rahmenmodul	50%: PM	1.-6. Sem.		4			4
Übung/Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten		1.-2. Sem.	Ü/TU	2	Kontakt	1	1
Transversales Seminar; auch in Projektform		3.-6. Sem.	TS	2	Kontakt V/N Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay o. ä oder kleine HA	1 1 1	3

- **Prüfungsmodul B.A.-Arbeit***

→ Relevanz für Studienfachnote: nein ; Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	Summe LP
B.A.-Arbeit	50% (1. HF): PM	6. Semester	Eigenstudium (max. 9 Wochen)	12

*Das Thema der B.A.-Arbeit kann aus einem Seminar, einer Vorlesung oder eigener Schwerpunktsetzung hervorgehen. Näheres regeln §§ 13, 16 und 17 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie §§ 4 und 5 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

- **Prüfungsmodul *Mündliche Abschlussprüfung**** → Relevanz für Studienfachnote: ja (doppelte Gewichtung)

Modul	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	Summe LP
Mündliche Abschlussprüfung	50% (1. und 2. HF): PM 33%: PM	6. Semester	Eigenstudium (max. 6 Wochen)	3

*Näheres regeln §§ 13 und 18 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 6 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

- ***Übergreifende Kompetenzen**** → Relevanz für Studienfachnote: nein ; Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	Summe LP
Übergreifende Kompetenzen	50%: PM	1.- 6. Semester	Siehe Anlage 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung	10

Modulbeschreibungen 50%

Sprachpraxis 50%

Modulbezeichnung	Orientierungsmodul Sprachpraxis (50% F/I/S) Language Training I
Verwendbarkeit	50%, 25%
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Entspricht der Note der Kompetenzprüfung; Relevanz für die Studienfachnote: nein
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Integrierte Sprachpraxis 1 Comprehensive Language Skills 1
Inhalte	• Arbeit mit mündlichen und schriftlichen Textquellen – Textsorten der einzelnen Fachwissenschaften – in der Zielsprache; • Produktion eigener Texte in der Zielsprache mit verbesserten stilistischen, idiomatischen und lexikalischen Ausdrucksformen; • Terminologie der einzelnen Fachgebiete; □ Aussprache und theoretischer Überblick; • Vertiefung der Grammatikkompetenz
Lernziele	• Verständnis schriftlich und mündlich präsentierter komplexer Texte; • Fähigkeit, sich sprachlich situationsgerecht und textgattungsgemäß schriftlich und mündlich in wissenschaftliche Diskussionen einzubringen; • Fähigkeit, verschiedene wissenschaftliche Textsorten und Textsorten aus den Medien (Zeitung, TV, Radio, Film, etc.) sicher und gewandt zu lesen, zu hören, zu verstehen und sie schriftlich zu verfassen; • Fähigkeit, komplexe Sachverhalte mit fachspezifischem Vokabular kohärent zu erklären, diese argumentativ zu erschließen, bzw. ein Referat / einen Vortrag zu halten. Am Ende des Orientierungsmoduls wird das Niveau C 1 des GER erreicht.
Lehr- und Lernformen	• Arbeitsaufgaben, • Arbeitsgruppen, • Diskussion im Plenum, • Eigenstudium, • Einzelberatung, • Vortrag der Lehrenden im Plenum, • Vortrag der Studierenden im Plenum
SWS	3 x 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen
Frequenz des Angebots	in der Regel im Wintersemester
Veranstaltungsform(en)	Übung
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge, Bestehen der abschließenden Modulprüfung (Kompetenzprüfung).		
Anforderungen	□ Kompetenzprüfung: 1. Schriftlich: 120 Minuten Inhalt: fachwissenschaftlich orientierter Text mit Verständnis-fragen und Kommentar / Stellungnahme zum Text oder zu einem behandelten Thema. 2. Mündlich: 15 Minuten (ohne Vorbereitungszeit) Inhalt: Fragen des Lehrenden zu behandelten Textsorten		
Arbeitsaufwand	Integrierte Sprachpraxis 1 Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Kompetenzprüfung	90 Std. 60 Std. 30 Std	3 LP 2 LP 1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Sprachpraxis (50% F/I/S) Language Training II		
Verwendbarkeit	50%, 25%		
Modulart	PM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
Leistungspunkte	6 LP		
Note	Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Integrierte Sprachpraxis 2 (ISP 2): Wissenschaftliche Textproduktion Comprehensive Language Skills 2: Academic Text Production Integrierte Sprachpraxis 3 (ISP 3): Textverstehen Comprehensive Language Skills 3: Text Comprehension Integrierte Sprachpraxis 4 (ISP 4): Übersetzung in die Zielsprache Comprehensive Language Skills 4: Translation into the Target Language		
Inhalte	ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion Fokus auf den wissenschaftlichen Textsorten: Essay, Rezension, Hausarbeit, Klausur, mündlicher Vortrag, usw. Ausbau der aktiven und passiven Kompetenz in der Zielsprache, d. h. der relevanten fremdsprachlich-kulturellen, schriftlichen und mündlichen Kommunikations- und Interaktionsformen sowie die Vertiefung fachspezifischer Lerntechniken. ISP 3: Textverstehen Arbeit, schriftlich wie mündlich, mit verschiedenen Textsorten in der Zielsprache. ISP 4: Übersetzung in die Zielsprache Übersetzung komplexerer Texte unterschiedlicher Textsorten aus dem Deutschen in die Zielsprache.		

Lernziele	ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion Handlungskompetenter Umgang mit der französischen / italienischen / spanischen Gegenwartssprache. ISP 3: Textverstehen Fähigkeit, allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche Texte zu verstehen und sowohl mündlich als auch schriftlich kommentieren und argumentativ darlegen zu können. ISP 4: Übersetzung in die Zielsprache Fähigkeit, komplexe Texte unterschiedlicher Textsorten syntaktisch, lexikalisch und stilistisch korrekt und angemessen in die Zielsprache zu übertragen. Am Ende des Aufbaumoduls wird das Niveau C1+ des GER bzw. C2 in Einzelkompetenzen erreicht.
Lehr- und Lernformen	• Arbeitsaufgaben, • Arbeitsgruppen, • Diskussion im Plenum, • Eigenstudium, • Einzelberatung, • Vortrag der Lehrenden im Plenum,
	□ Vortrag der Studierenden im Plenum
SWS	3x 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Übung
Teilnahmevoraussetzungen	Das erfolgreiche Absolvieren des Orientierungsmoduls Sprachpraxis F/I/S ist Voraussetzung für die Anmeldung zu Prüfungen dieses Moduls.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge, erfolgreiche Teilnahme an den studienbegleitenden mündlichen und/oder schriftlichen Prüfungen.
Anforderungen	ISP 2: • Mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, usw. • Schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw. ISP 3: • Mündliche und / oder schriftliche Leistungsnachweise: Textanalyse und -interpretation unter grammatischen, lexikalischen, inhaltlichen Fragestellungen, usw. ISP 4: • Mündliche und / oder schriftliche Leistungsnachweise: Übersetzung eines Textes aus dem Deutschen in die Zielsprache.

Arbeitsaufwand	Integrierte Sprachpraxis 2		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfungen	15 Std	0,5 LP
	Integrierte Sprachpraxis 3		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfungen	15 Std	0,5 LP
	Integrierte Sprachpraxis 4		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungen	15 Std	0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Sprachpraxis (50% F/I/S) Language Training III
Verwendbarkeit	50%
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	2 LP
Note	Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Integrierte Sprachpraxis 5 Comprehensive Language Skills 5 Nähere Informationen zum aktuellen Kursangebot dieses Moduls sind dem KVV zu entnehmen
Inhalte	Frei wählbare Kurse aus dem Sprachpraxis-Pool der belegten romanischen Sprache aus den Themenkreisen: Grammatik, Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Phonetik, Lektüreübung, Übersetzung aus der Zielsprache in das Deutsche, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Vertiefungsmoduls verfügen die AbsolventInnen über eine akademische fremdsprachliche Kompetenz, die in Einzelkompetenzen dem Niveau C 2 des GER entspricht: • Vernetzte Kompetenzen in der Fremdsprachenpraxis • Beherrschung mündlicher und schriftlicher Formen der Sprachmittlung • Fehlerfreie Aussprache • Differenzierte und reflektierte Grammatikkompetenz • Beherrschung einer allgemeinsprachlich, fachsprachlich und berufsbezogenen differenzierten Lexik, usw.

Lehr- und Lernformen	• Arbeitsaufgaben, • Arbeitsgruppen, • Diskussion im Plenum, • Eigenstudium, • Einzelberatung, • Vortrag der Lehrenden im Plenum, • Vortrag der Studierenden im Plenum		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Übung		
Teilnahmevoraussetzungen	Das erfolgreiche Absolvieren des Aufbaumoduls Sprachpraxis F/I/S ist Voraussetzung für die Anmeldung zu Prüfungen dieses Moduls.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge, erfolgreiche Teilnahme an den studienbegleitenden mündlichen und/oder schriftlichen Prüfungen.		
Anforderungen	• Mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Abschlussprüfung, usw. • Schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw.		
Arbeitsaufwand	Integrierte Sprachpraxis 5 Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfungen	30 Std. 15 Std. 15 Std	1 LP 0,5 LP 0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		60 Std.	2 LP

Sprachwissenschaft 50%

Modulbezeichnung	Orientierungsmodul Sprachwissenschaft (50% F/I/S) Orientation Module Linguistics
Verwendbarkeit	50%
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	8 LP
Note	Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) (sprachübergreifend) Introduction to Romance Linguistics Begleitete Lektüre von linguistischen Grundlagentexten (Ü) Reading and discussion of essential linguistic texts Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/GVL) Principles of Romance and French / Italian / Spanish Linguistics
Inhalte	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Vermittlung von Grundlagen der allgemeinen und romanischen Sprachwissenschaft sowie von Grundkenntnissen a) in den Teilbereichen der Sprachwissenschaft (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Dialektologie, Soziolinguistik, Varietätenlinguistik, Sprachkontakt), b) der historischen Entwicklung der romanischen Sprachen und der Wissenschaftsgeschichte der Romanistik sowie c) sprachwissenschaftlicher Arbeitsweisen Begleitete Lektüre von linguistischen Grundlagentexten (Ü) Überblick über grundlegende Forschungsliteratur; Vertiefung und Veranschaulichung der in der Einführung behandelten Inhalte; Herausarbeitung und Diskussion grundlegender Thesen; Vermittlung von Methodenkompetenz im Umgang mit wissenschaftlichen Texten Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/GVL) Die Inhalte, die in der Einführung in Vorlesungsform überblicksartig präsentiert wurden, werden in diesem Kurs vertieft sowie im Dialog mit dem Dozenten und den Kommilitonen diskutiert und verinnerlicht.
Lernziele	Das Modul soll den Studierenden einen strukturierten Einstieg in das Studium der Romanistik anhand speziell auf die Bedürfnisse von Studienanfängern abgestimmter Lehrveranstaltungen ermöglichen. Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Mit dem Besuch der Veranstaltung erwerben die Studierenden die unter <i>Inhalte</i> aufgeführten Grundkenntnisse sowie die Fähigkeit zum selbständigen Einarbeiten in komplexere sprachwissenschaftliche Fragestellungen. Begleitete Lektüre von linguistischen Grundlagentexten (Ü) Mit der aktiven Teilnahme an der Veranstaltung erwerben die Studierenden die Fähigkeit, komplexe wissenschaftliche Texte kontextuell zu situieren, zu ergründen und zu reflektieren; sie eignen sich selbstständige Lesekompetenz und Analysefähigkeit in der Fremdsprache sowie Abstraktionsfähigkeit an.

	Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/GVL) Mit der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung festigen die Studierenden das in der Einführung erworbene Grundlagenwissen und sind zur Anwendung der in der Einführung vorgestellten Begrifflichkeiten befähigt. Darüber hinaus können sie den Vermittlungs- und Forschungsgegenstand <i>Sprache</i> mit sprachwissenschaftlichen Mitteln beschreiben und grundlegende wissenschaftliche Arbeits- und Rechartechniken anwenden.		
Lehr- und Lernformen	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Vortrag der Lehrenden im Plenum; Arbeitsaufgaben Begleitete Lektüre von linguistischen Grundlagentexten (Ü)/ Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/GVL) Arbeitsgruppen; Diskussion im Plenum und in Kleingruppen, Arbeitsaufgaben		
SWS	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) 2 SWS Begleitete Lektüre von linguistischen Grundlagentexten (Ü) 1 SWS Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/GVL) 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen		
Frequenz des Angebots	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL)/Begleitete Lektüre von linguistischen Grundlagentexten (Ü): in der Regel WiSe Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/GVL): in der Regel SoSe		
Veranstaltungsform(en)	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL): Vorlesung Begleitete Lektüre von linguistischen Grundlagentexten (Ü): Wissenschaftliche Übung Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/GVL): Grundlagenproseminar oder Grundlagenvorlesung		
Teilnahmevoraussetzungen	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Keine Begleitete Lektüre von linguistischen Grundlagentexten (Ü) <i>Dringend empfohlen:</i> Teilnahme an der Vorlesung Einführung in die romanische Sprachwissenschaft im selben Semester Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/GVL) <i>Dringend empfohlen:</i> Teilnahme an der Vorlesung Einführung in die romanische Sprachwissenschaft im vorigen Semester		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.		
Anforderungen	Regelmäßige aktive Teilnahme an den Veranstaltungen, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, intensive und extensive Lektüre, erfolgreiche Teilnahme an der studienbegleitenden Prüfung im Proseminar Grundlagen der Sprachwissenschaft sowie Absolvierung der Modulprüfung		
Arbeitsaufwand	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung	30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP
	Begleitete Lektüre von linguistischen Grundlagentexten (Ü) Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung	15 Std. 30 Std.	0,5 LP 1 LP

	Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/GVL) Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung (inkl. Impulsreferat / Dossier / Präsentation / Poster / Essay / <i>reaction papers</i> o. ä.)	30 Std. 60 Std.	1 LP 2 LP
	Modulprüfung (Klausur, 120 min. Dauer)	45 Std.	1,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		240 Std.	8 LP

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Sprachwissenschaft (50% F/I/S) Intermediate Studies in Linguistics
Verwendbarkeit	50%
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	7 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Sprachgeschichte (VL/Ü) History of the French / Italian / Spanish Language Proseminar Sprachwissenschaft Introductory Seminar: French / Italian / Spanish Linguistics
Inhalte	Sprachgeschichte (VL/Ü) Vermittlung von theoretischen Kenntnissen zu ausgewählten sprachhistorischen Aspekten; Überblick zu Periodisierung, externer und interner Sprachgeschichte; Erarbeitung spezifischer Herangehensweisen an Texte älterer Sprachstufen; Lektüre, Übersetzung und sprachwissenschaftliche Analyse ausgewählter Texte aus verschiedenen Epochen der Sprachgeschichte Proseminar Sprachwissenschaft Vertiefung der in der Orientierung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand eines Kernbereichs der franz. / ital. / span. Sprachwissenschaft
Lernziele	Im Aufbaumodul erweitern und festigen die Studierenden die im Orientierungsmodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Zudem werden sprachhistorische Fragestellungen in einem spezifischen Veranstaltungstyp vertieft. Sprachgeschichte (VL/Ü) Mit dem erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden zum Verständnis und zur sprachwissenschaftlichen Beschreibung, Analyse und Kommentierung unterschiedlicher Sprachstufen und ausgewählter Etappen der Sprachgeschichte befähigt. Sie erwerben Kenntnisse der Sprachgeschichte im Hinblick auf die gesellschaftlichen und kulturellen Bedingungen sprachgeschichtlicher Ereignisse und Entwicklungen und sind in der Lage, Bezüge zwischen historischen Prozessen und deren Auswirkungen auf die Gegenwartssprache herzustellen. Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Mit dem erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden befähigt, die theoretisch erworbenen Kenntnisse auf linguistische Fragestellungen anzuwenden; sie beherrschen sprachwissenschaftliche Fachtermini und können eine linguistische Fragestellung eigenständig bearbeiten.

Lehr- und Lernformen	Sprachgeschichte (VL/Ü) Vortrag der Lehrenden im Plenum (Vorlesung); Arbeitsgruppen (wiss. Übung), Diskussion im Plenum (wiss. Übung), Arbeitsaufträge (Vorlesung, wiss. Übung) Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Diskussion im Plenum, Arbeitsaufgaben		
SWS	Sprachgeschichte (VL/Ü) 2 SWS Proseminar Sprachwissenschaft (PS) 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen		
Frequenz des Angebots	Sprachgeschichte (VL/Ü): in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr Proseminar Sprachwissenschaft (PS): in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Sprachgeschichte (VL/Ü): Vorlesung oder wissenschaftliche Übung Proseminar Sprachwissenschaft (PS): Proseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Orientierungsmoduls Sprachwissenschaft		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.		
Anforderungen	Die im Orientierungsmodul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen sowie: Sprachgeschichte (VL/Ü) Regelmäßige, aktive Teilnahme; kontinuierliche Vor- und Nachbereitung; aktive mündliche Mitarbeit (nicht für VL); Fähigkeit zur eigenständigen Analyse von Fragestellungen aus dem Bereich der historischen Grammatik romanischer Sprachen und/oder der Geschichte der romanischen Sprachen; mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung am Ende des Semesters Proseminar Sprachwissenschaft Regelmäßige, aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; wissenschaftliche Hausarbeit und studienbegleitende mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung.		
Arbeitsaufwand	Sprachgeschichte (VL/Ü) Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Klausur oder mündliche Prüfung am Ende des Semesters	30 Std. 30 Std. 30 Std. Std.	1 LP 1 LP 1 LP
	Proseminar Sprachwissenschaft Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung (inkl. Impulsreferat / Dossier / Präsentation / Poster / Essay o. a.) Hausarbeit (am Ende des Semesters)	30 Std. 60 Std. 30 Std.	1 LP 2 LP 1 LP
	Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul	210 Std.	7 LP

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft (50% F/I/S) Advanced Studies in Linguistics		
Verwendbarkeit	50%		
Modulart	PM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
Leistungspunkte	6 LP		
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein.		
Zugehörige Lehrveranstaltung	Hauptseminar Sprachwissenschaft (HS) Advanced Seminar Linguistics		
Inhalte	Verfeinerung der linguistischen Methoden zur Beschreibung und Analyse der romanischen Sprachen; Erarbeitung spezifischer linguistischer Fragestellungen, die aktuelle Forschungstendenzen angemessen berücksichtigen; lösungsorientierte Bereitstellung analytischer Instrumentarien		
Lernziele	Im Vertiefungsmodul sollen die Studierenden mit anspruchsvollen linguistischen Fragestellungen konfrontiert werden und diese anhand der im Orientierungs- und Aufbauomodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten eigenverantwortlich bearbeiten. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Hauptseminars sind die Studierenden mit relevanten Methoden zur Beschreibung und Untersuchung ausgewählter Fragestellungen sowie mit einem ausgewählten Themengebiet der Sprachwissenschaft bzw. der Sprachgeschichte vertraut und erwerben interkulturelle Kompetenzen durch vertieften Einblick in die sprachwissenschaftliche Forschungslandschaft des jeweiligen Sprachraums.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Thematische Impulse durch den Dozenten, Arbeitsgruppen, Arbeitsaufgaben		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform	Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Aufbauomoduls Sprachwissenschaft		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch der Lehrveranstaltung, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der zugehörigen Prüfungen		
Anforderungen	Die im Orientierungs- und Aufbauomodul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen sowie: regelmäßige aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und studienbegleitende mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung		
Arbeitsaufwand	Hauptseminar Sprachwissenschaft Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung (inkl. Impulsreferat / Dossier / Präsentation / Poster / Essay o. ä.) Hausarbeit (am Ende des Semesters)	30 Std. 90 Std. 60 Std.	1 LP 3 LP 2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul	180 Std.		6 LP

Literaturwissenschaft 50%

Modulbezeichnung	Orientierungsmodul Literaturwissenschaft (50% F/I/S) Orientation Module Literary Studies
Verwendbarkeit	50%
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß §12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) (sprachübergreifend) Introduction to Romance Literatures and Literary Criticism Grundlagenproseminar / -vorlesung Literaturwissenschaft (GPS/GVL) Introductory Seminar: Principles of Literary Studies
Inhalte	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Vermittlung von Grundkenntnissen der Literaturwissenschaft sowie zentraler literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden Grundlagenproseminar/-vorlesung Literaturwissenschaft (GPS/GVL) Vertiefung der erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse der Einführungsvorlesung aus praktischer Perspektive. Die Primärtexte sind einzelsprachlich gebunden auszuwählen.
Lernziele	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Die Studierenden verfügen über literaturhistorisches Orientierungswissen sowie literaturtheoretische Grundlagen und können diese strukturiert wiedergeben. Sie kennen literaturwissenschaftliche Analyseverfahren. Grundlagenproseminar/-vorlesung Literaturwissenschaft (GPS/GVL) Die Studierenden vertiefen die in der Einführungsvorlesung erworbenen Kenntnisse und können diese selbstständig in der literaturwissenschaftlichen Analyse anwenden.
Lehr- und Lernformen	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Vortrag der Lehrenden im Plenum; Eigenlektüre und Recherche Grundlagenproseminar/-vorlesung Literaturwissenschaft (GPS/GVL) Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse
SWS	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) 2 SWS Grundlagenproseminar/-vorlesung Literaturwissenschaft (GPS/GVL) 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen
Frequenz des Angebots	in der Regel im SoSe
Veranstaltungsform(en)	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL): Vorlesung Grundlagenproseminar/-vorlesung Literaturwissenschaft (GPS/GVL): Grundlagenproseminar / Grundlagenvorlesung

Teilnahmevoraussetzungen	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) keine Grundlagenproseminar/-vorlesung Literaturwissenschaft (GPS/GVL) <i>Dringend empfohlen:</i> Teilnahme an der Vorlesung Einführung in die romanische Literaturwissenschaft im selben Semester		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Prüfungen, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge		
Anforderungen	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Lektüre der obligatorischen Texte, vertiefendes Eigenstudium, ausgerichtet an der literaturwissenschaftlichen Literaturliste Grundlagenproseminar/-vorlesung Literaturwissenschaft (GPS/GVL) Regelmäßige aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, studienbegleitende Prüfung		
Arbeitsaufwand	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung	30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP
	Grundlagenproseminar / -vorlesung Literaturwissenschaft Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std. 30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP 1 LP
	Modulprüfung: Orientierung Literaturwissenschaft Vorbereitung	30 Std.	1 LP
	Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		
		180 Std.	6 LP

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Literaturwissenschaft(50% F/I/S) Intermediate Studies in Literature
Verwendbarkeit	50%
Modulart	PM
Modulbeauftragter	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	9 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß §12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Introductory Seminar Romance Literary Studies Vorlesung (VL) Lecture course Übung zur Literaturgeschichte (Ü) Practice: History of Romance Literature

Inhalte	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Vertiefung der in der Orientierung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand modellhafter Themenkomplexe der franko-/ hispano-/ italophonen Literaturwissenschaft. Vorlesung (VL) Darstellung und Problematisierung ausgewählter Themengebiete der Literaturwissenschaft Übung zur Literaturgeschichte (Ü) Lektüre wichtiger Autoren/ Werke; Analyse exemplarischer Werkausschnitte zur historischen Einordnung
Lernziele	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Die Studierenden können eine literaturwissenschaftliche Fragestellung eigenständig entwickeln und bearbeiten. Vorlesung (VL) Durch regelmäßige und aktive Vor- und Nachbereitung erwerben die Studierenden die Fähigkeit, einen übergreifenden literaturwissenschaftlichen Themenkomplex eigenständig zu durchdringen und zu reflektieren. Übung zur Literaturgeschichte (Ü) Den Studierenden sind die wichtigsten literaturgeschichtlichen Epochen bekannt. Sie können so Autoren und Werke kontextualisieren und einordnen.
Lehr- und Lernformen	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i>, Essay, Strukturanalyse, Lehrergespräch, Hausarbeit Vorlesung (VL) Vortrag der Lehrenden im Plenum; Eigenlektüre und -recherche Übung zur Literaturgeschichte (Ü) Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Präsentationen, Recherche und selbständige Lektüre, Essays, <i>reaction papers</i>
SWS	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) 2 SWS Vorlesung (VL) 2 SWS Übung zur Literaturgeschichte (Ü) 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen
Frequenz des Angebots	Proseminar Literaturwissenschaft (PS): in der Regel jedes Semester Vorlesung (VL) und Übung zur Literaturgeschichte (Ü): in der Regel einmal pro Studienjahr
Veranstaltungsform(en)	Proseminar Literaturwissenschaft (PS): Proseminar Vorlesung (VL): Vorlesung Übung zur Literaturgeschichte (Ü): Übung
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Orientierungsmoduls Literaturwissenschaft
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge

Anforderungen	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, Verfassen einer 10-15-seitigen Hausarbeit Vorlesung Literaturwissenschaft (VL) Lektüre der obligatorischen Texte; vertiefendes Eigenstudium, ausgerichtet an der literaturwissenschaftlichen Literaturliste; Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie an der studienbegleitenden Klausur Übung zur Literaturgeschichte (Ü) Regelmäßige, aktive Teilnahme; kontinuierliche Vor- und Nachbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; Nachweis von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge		
Arbeitsaufwand	Proseminar Literaturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Studienbegleitende Prüfungen/Hausarbeit	60 Std.	2 LP
	Vorlesung Literaturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Studienbegleitende Prüfungen	30 Std.	1 LP
	Übung zur Literaturgeschichte		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegleitende Prüfungen	15 Std.	0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		270 Std.	9 LP

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft (50% F/I/S) Advanced Studies in Literature
Verwendbarkeit	50%
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
LP	6 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Literaturwissenschaft (HS) Advanced Seminar: Literary Studies
Inhalte	Erarbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand sowie zentraler Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft
Lernziele	Die Studierenden können mit Primärtexten und Sekundärliteratur eigenständig und kritisch umgehen. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen.
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche
SWS	2 SWS
Empfohlenes Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Hauptseminar
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Literaturwissenschaft

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Umfassendes, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge		
Anforderungen	Die im Orientierungs- sowie Aufbaumodul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen; regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und/oder Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit		
Arbeitsaufwand	Hauptseminar Literaturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfungen	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

Kulturwissenschaft 50%

Modulbezeichnung	Orientierung (50% F/I/S) Orientation Module
Verwendbarkeit	50%
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
LP	7 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) (sprachübergreifend) Introduction to Romance Cultural Studies Grundlagenproseminar /-vorlesung Kulturwissenschaft (GPS/GVL) Introductory Seminar: Principles of Romance and French / Italian / Spanish Cultural Studies
Inhalte	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Vermittlung von Grundkenntnissen der Kulturwissenschaft und ihrer Methodik; Vorstellung grundlegender Theorieansätze sowie aktueller Fragestellungen Grundlagenproseminar /-vorlesung Kulturwissenschaft (GPS/GVL) Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Grundlagenproseminar haben die Studierenden die in der Einführung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse eingeübt und vertieft. Sie können diese Kenntnisse in der Analyse konkreter Phänomene und/oder Prozesse des franko-, hispano- bzw. italophonen Kulturraums anwenden und ein spezifisches Thema erschließen. Die Studierenden sind in der Lage, kritisch reflektiert zu argumentieren und den Argumentationsgang in schriftlicher Form strukturiert wiederzugeben.
Lernziele	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Nach erfolgreicher Teilnahme an der Einführung besitzen die Studierenden ein Orientierungswissen kulturwissenschaftlicher Theorien und Analyseverfahren. Sie sind in der Lage, dieses Grundwissen wiederzugeben, Zusammenhänge zu beschreiben und zu erklären und kulturwissenschaftliche Fragestellungen in einen Forschungszusammenhang einzuordnen. Grundlagenproseminar /-vorlesung Kulturwissenschaft (GPS/GVL) Konsolidierung der in der Einführung erworbenen Kenntnisse anhand ausgewählter kultureller Phänomene und/oder Prozesse des franko-, hispano- bzw. italophonen Kulturraums.
Lehr- und Lernformen	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Vortrag der Lehrenden im Plenum; Eigenlektüre und Recherche Grundlagenproseminar /-vorlesung Kulturwissenschaft (GPS/GVL) Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse
SWS	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) 2 SWS

	Grundlagenproseminar /-vorlesung Kulturwissenschaft (GPS/GVL) 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen		
Frequenz des Angebots	in der Regel im WiSe		
Veranstaltungsform(en)	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL): Vorlesung Grundlagenproseminar /-vorlesung Kulturwissenschaft (GPS/GVL): Grundlagenproseminar / Grundlagenvorlesung		
Teilnahmevoraussetzungen	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) keine Grundlagenproseminar /-vorlesung Kulturwissenschaft (GPS/GVL) <i>Dringend empfohlen:</i> Abgeschlossene Vorlesung Einführung in die romanische Kulturwissenschaft		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.		
Anforderungen	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Erwerb von Grundkenntnissen der Kulturwissenschaft und ihrer Methodik; Lektüre der zugrunde gelegten Texte; Vertiefendes Eigenstudium, ausgerichtet an der kulturwissenschaftlichen Literaturliste Grundlagenproseminar /-vorlesung Kulturwissenschaft (GPS/GVL) Anwendung kulturwissenschaftlicher Analysemethoden; Regelmäßige, aktive Teilnahme, regelmäßige Vor- und Nachbereitung; erfolgreiche Teilnahme an der studienbegleitenden Prüfung		
Arbeitsaufwand	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung	30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP
	Grundlagenproseminar /-vorlesung Kulturwissenschaft (GPS/GVL) Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std. 30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP 1 LP
	Modulprüfung: Orientierung Kulturwissenschaft Vorbereitung	60 Std.	2 LP
	Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		210 Std. 7 LP

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Kulturwissenschaft (50% F/I/S) Intermediate Cultural Studies
Verwendbarkeit	50%
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	4 LP

Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.		
Zugehörige Lehrveranstaltung	Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Introductory Seminar: Romance Cultural Studies		
Inhalte	Vertiefung der in der Orientierung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand ausgewählter Phänomene und/oder Prozesse der franko-, hispano- bzw. italophonen Kulturen – beispielsweise: Reflexion über (trans-/ inter-) kulturelle Entwicklungen in Kunst, Literatur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gegebenenfalls in einer transnationalen und globalen Perspektivierung, Analyse kultureller Prozesse und ihrer Mediatisierung, kritische Analyse und Vergleich ausgewählter Phänomene unter Berücksichtigung der historischen Dimension		
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Proseminar können Studierende eine kulturwissenschaftliche Fragestellung weitgehend eigenständig bearbeiten. Dabei sind sie in der Lage, innerhalb eines klar		
	abgesteckten Rahmens selbstständig zu recherchieren, ausgewählte Methoden anzuwenden und eigene Analyseergebnisse fundiert und in angemessener medialer Form darzulegen. Die Studierenden können kulturelle Ausdrucksformen und Praktiken, ihre gesellschaftliche Relevanz und Problematik beschreiben. Sie können außerdem in einer Gruppe sowie im Plenum wissenschaftlich argumentieren und diskutieren, inter- und/oder transdisziplinäre Aspekte erkennen und beschreiben.		
Lehr- und Lernformen	Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse, Lehrgespräch, Hausarbeit		
SWS	2		
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar		
Teilnahmevoraussetzung(en)	Erfolgreicher Abschluss des Orientierungsmoduls		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der erfolgreicher Abschluss des Orientierungsmoduls Kulturwissenschaft sowie der Besuch der Lehrveranstaltung des Aufbaumoduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.		
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay) und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit		
Arbeitsaufwand	Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Kontaktzeit Vor-/ Nachbereitung (inkl. Impulsreferat, Dossier, o. ä.) Hausarbeit	30 Std. 30 Std. 60 Std.	1 LP 1 LP 2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		120 Std.	4 LP

Rahmenmodul 50%

Modulbezeichnung	Rahmenmodul (50% F/I/S) Academic skills and transversal studies
Verwendbarkeit	50%
Modulart	PM
Modulbeauftragter	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	4 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Transversalen Seminars.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (TU) Tutorial Academic Skills Transversales Seminar (TS) Introductory Seminar Transversal Studies
Inhalte	Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (TU) Vermittlung von Grundlagen und elementaren Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Präsentationstechniken, Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit, korrektes Zitieren und Bibliographieren, eigenständiges Recherchieren von Literatur, Einführung in Literaturverwaltungsprogramme) Transversales Seminar (TS) Im Sinne der Verflechtung literatur-, kultur-, sprachwissenschaftlicher, sprachpraktischer sowie in Teilen auch der fachdidaktischen Inhalte des Studiums, wird innerhalb des TS eine fachwissenschaftliche Thematik aus mindestens zwei unterschiedlichen fachlichen Perspektiven untersucht und so die inhaltliche und methodische Sensibilisierung für eine innerromanische, fächerübergreifende, inter- sowie transkulturelle Sichtweise im Studium gestärkt.
Lernziele	Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (TU) Erarbeitung einer theoretischen Basis zum wissenschaftlichen Arbeiten mit paralleler Vertiefung in Übungsform; Befähigung zum Halten eines Referates, Anfertigen eines Thesenpapiers und/oder einer Hausarbeit, korrekten Zitieren und Bibliographieren, eigenständigen Recherchieren von Literatur und Umgang mit Literaturverwaltungsprogrammen. Transversales Seminar (TS) Die Studierenden können die komplexen Interrelationen innerhalb der romanistischen Forschung an ausgewählten Beispielen bestimmen und kritisch reflektieren. Sie können diese zudem sachgerecht in einen innerromanischen bzw. interdisziplinären Zusammenhang einordnen.
Lehr- und Lernformen	Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse, Lehrgespräch, Hausarbeit
SWS	4
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (TU): Tutorium Transversales Seminar (TS): Transversales Seminar
Teilnahmevoraussetzung(en)	Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (TU) keine Transversales Seminar (TS) Abschluss von mindestens zwei Orientierungsmodulen

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.		
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige		
	Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay, Projektarbeit) und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit		
Arbeitsaufwand	Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Transversales Seminar Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay o. ä und Hausarbeit	30 Std.	1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		120 Std.	4 LP

Prüfungsmodule 50%

Modulbezeichnung	B.A.-Arbeit (50% F/I/S) Bachelor-Thesis
Verwendbarkeit	1. Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	12 LP
Lernziele	Die Bachelor-Arbeit bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre im Laufe des Studiums erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen unter Beweis zu stellen. Hierzu gehört insbesondere die eigenständige Bearbeitung einer eng umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung (aus Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft) inklusive Literaturrecherche, Daten- bzw. Quellenauswahl, Methodenkompetenz und Analysefähigkeiten. Zusätzlich stärken die Studierenden ihre schriftliche Ausdrucks- und Argumentationsfähigkeit.
Lehr- und Lernformen	Eigenstudium, Einzelberatung
Empfohlenes Semester	Nach der Vorlesungszeit des 5. Fachsemesters und im 6. Fachsemester
Zulassungsvoraussetzungen	Zulassung durch das Gemeinsame Prüfungsamt der Neuphilologischen und Philosophischen Fakultäten (http://gpa.uni-hd.de) gemäß § 14 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil, gemäß den in § 13 Abs. 3 des Allgemeinen Teils und § 4 des Besonderen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung definierten Voraussetzungen (mindestens 62 Leistungspunkte aus den o. g. Modulen sowie des Nachweises der „Grundkenntnisse in Latein“).
Modulnote	Die Note entspricht der Note der Arbeit (siehe § 17 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil)
Arbeitsaufwand (gesamt)	maximal 9 Wochen

Modulbezeichnung	Mündliche Abschlussprüfung (50% F/I/S) Final oral examination
Verwendbarkeit	1. und 2. Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	3 LP
Lernziele	In der Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung konsolidieren die Studierenden ihre Fähigkeit, ihre Kenntnisse in den Bereichen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zu organisieren, zu strukturieren und zu vernetzen. Zusätzlich bietet die Prüfung die Möglichkeit, die stringente mündliche wissenschaftliche Argumentationsweise weiter einzuüben.
Lehr- und Lernformen	Eigenstudium, Einzelberatung
Empfohlenes Semester	6. Semester
Zulassungsvoraussetzungen	siehe § 13 Abs. 4 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung

Prüfungsmodalitäten	Prüfungsthemen: insgesamt 4, davon: - Teilgebiet Sprachwissenschaft: mindestens 1 und maximal 3 - Teilgebiet Literaturwissenschaft: mindestens 1 und maximal 3 - Teilgebiet Kulturwissenschaft: maximal 1 Dauer der Prüfung: 40 min. (10 min. pro Prüfungsthema) Weitere Details zu den Modalitäten siehe § 18 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung und § 6 der BachelorPrüfungsordnung Romanistik
Modulnote	Die Modulnote entspricht der Note der Mündlichen Prüfung.
Arbeitsaufwand (gesamt)	maximal 6 Wochen

33%-Studiengänge

(Allgemeinbildendes Zweitfach)

- Französisch
- Italienisch
- Spanisch

Modulübersichten

[Online-Versionen siehe: https://www.uni-heidelberg.de//rose/studium/s/aufbau_des_studiums/moduluebersichten.html]

Modulübersicht allgemein bildendes Zweitfach (33%) (Französisch / Italienisch / Spanisch bei Studienbeginn im Wintersemester und Vorliegen des sprachpraktischen Niveaus B2 (GER) zu Studienbeginn) → 57 LP plus 2 LP Fachdidaktik

Semester	Module				
	Sprachpraxis	Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Kulturwissenschaft	Prüfungsmodul und Fachdidaktik
6 (SoSe)					Mündliche Abschlussprüfung (PM; 3 LP)
5 (WiSe)	Aufbau Sprachpraxis F/I/S (PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü)	Aufbau Literaturwissenschaft F/I/S (33%+50%) (PM; 6 SWS; 9 LP; PS, VL, Ü)	Aufbau Sprachwissenschaft F/I/S (33%+50%) (PM; 4 SWS; 7 LP; VL/Ü, PS)	Aufbau Kulturwissenschaft F/I/S (33%+50%) (PM; 2 SWS; 4 LP; PS)	Fachdidaktik F/I/S (33%) (PM; 1-2 SWS; 2 LP; PS/VL/Ü)
4 (SoSe)					
3 (WiSe)					
2 (SoSe)		Orientierung Literaturwissenschaft F/I/S (33%+50%) (PM; 4 SWS; 6 LP; VL, GPS/GVL)	Orientierung Sprachwissenschaft F/I/S (33%+50%) (PM; 5 SWS; 8 LP; VL, GPS/GVL, Ü)	Orientierung Kulturwissenschaft F/I/S (33%) (PM; 6 SWS; 8 LP; VL, GPS/GVL; TU/Ü)	
1 (WiSe)	Orientierung Sprachpraxis F/I/S (PM; 6 SWS; 6 LP; Ü)				

Modulübersicht allgemein bildendes Zweitfach (33%) (Französisch / Italienisch / Spanisch bei Studienbeginn im Sommersemester und Vorliegen des sprachpraktischen Niveaus B2 (GER) zu Studienbeginn, Variante S33B2:) → 57 LP plus 2 LP Fachdidaktik

Semester	Module				
	Sprachpraxis	Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Kulturwissenschaft	Prüfungsmodul und Fachdidaktik
6 (WiSe)		Aufbau Literaturwissenschaft F/I/S (33%+50%) (PM; 6 SWS; 9 LP; PS, VL, Ü)	Aufbau Sprachwissenschaft F/I/S (33%+50%) (PM; 4 SWS; 7 LP; VL/Ü, PS)	Aufbau Kulturwissenschaft F/I/S (33%+50%) (PM; 2 SWS; 4 LP; PS)	Mündliche Abschlussprüfung (PM; 3 LP)
5 (SoSe)	Aufbau Sprachpraxis F/I/S (PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü)				Orientierung Sprachwissenschaft F/I/S (33%+50%) (PM; 5 SWS; 8 LP; VL, GPS/GVL, Ü)
4 (WiSe)					
3 (SoSe)					
2 (WiSe)					
1 (SoSe)	Orientierung Sprachpraxis F/I/S (PM; 6 SWS; 6 LP; Ü)	Orientierung Literaturwissenschaft F/I/S (33%+50%) (PM; 4 SWS; 6 LP; VL, GPS/GVL)			

Modulübersicht allgemein bildendes Zweifach (33%) (nur Italienisch, Variante W33N: Studienbeginn im Wintersemester ohne sprachpraktische Vorkenntnisse) → 57 LP plus 2 LP Fachdidaktik

Semester	Module				
	Sprachpraxis	Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Kulturwissenschaft	Prüfungsmodul und Fachdidaktik
6 (SoSe)	Aufbau Sprachpraxis ITA (PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü)	Aufbau Literaturwissenschaft ITA (33%+50%) (PM; 6 SWS; 9 LP; PS, VL, Ü)	Aufbau Sprachwissenschaft ITA (33%+50%) (PM; 4 SWS; 7 LP; VL/Ü, PS)	Aufbau Kulturwissenschaft ITA (33%+50%) (PM; 2 SWS; 4 LP; PS)	Mündliche Abschlussprüfung (PM; 3 LP)
5 (WiSe)					Fachdidaktik ITA (33%) (PM; 1-2 SWS; 2 LP; PS/VL/Ü)
4 (SoSe)					
3 (WiSe)	Orientierung Sprachpraxis ITA (PM; 6 SWS; 6 LP; Ü)	Orientierung Literaturwissenschaft ITA (33%+50%) (PM; 4 SWS; 6 LP; VL, GPS/GVL)	Orientierung Sprachwissenschaft ITA (33%+50%) (PM; 5 SWS; 8 LP; VL, GPS/GVL, Ü)	Orientierung Kulturwissenschaft ITA (33%) (PM; 6 SWS; 8 LP; VL, GPS/GVL; TU/Ü)	
2 (SoSe)	Einführung in die italienische Sprache 2* (PROP; 6 SWS; Ü)				
1 (WiSe)	Einführung in die italienische Sprache 1* (PROP; 4 SWS; Ü)				

* Die propädeutischen Kurse „Einführung in die italienische Sprache 1 und 2“ sind nicht curricular, also nicht Teil der 180 LP des Bachelorstudiums; sie können von Studierenden fakultativ zur Unterstützung des Selbststudiums belegt werden, um die als Studienvoraussetzung geforderten italienischen Sprachkenntnisse zu erwerben.

Modulübersicht allgemein bildendes Zweitfach (33%) (nur Italienisch, Variante S33N: Studienbeginn im Sommersemester ohne sprachpraktische Vorkenntnisse) → 57 LP plus 2 LP Fachdidaktik

Semester	Module				
	Sprachpraxis	Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Kulturwissenschaft	Prüfungsmodul und Fachdidaktik
6 (WiSe)	Aufbau Sprachpraxis ITA (PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü)	Aufbau Literaturwissenschaft ITA (33%+50%) (PM; 6 SWS; 9 LP; PS, VL, Ü)	Aufbau Sprachwissenschaft ITA (33%+50%) (PM; 4 SWS; 7 LP; VL/Ü, PS)	Aufbau Kulturwissenschaft ITA (33%+50%) (PM; 2 SWS; 4 LP; PS)	Mündliche Abschlussprüfung (PM; 3 LP)
5 (SoSe)					Fachdidaktik ITA (33%) (PM; 1-2 SWS; 2 LP; PS/VL/Ü)
4 (WiSe)					
3 (SoSe)	Orientierung Sprachpraxis ITA (PM; 6 SWS; 6 LP; Ü)		Orientierung Sprachwissenschaft ITA (33%+50%)		
2 (WiSe)	Einführung in die italienische Sprache 2* (PROP; 6 SWS; Ü)		(PM; 5 SWS; 8 LP; VL, GPS/GVL, Ü)	Orientierung Kulturwissenschaft ITA (33%) (PM; 6 SWS, 8 LP; VL, GPS/GVL; TU/Ü)	
1 (SoSe)	Einführung in die italienische Sprache 1* (PROP; 4 SWS; Ü)	Orientierung Literaturwissenschaft ITA (33%+50%) (PM; 4 SWS; 6 LP; VL, GPS/GVL)			

* Die propädeutischen Kurse „Einführung in die italienische Sprache 1 und 2“ sind nicht curricular, also nicht Teil der 180 LP des Bachelorstudiums; sie können von Studierenden fakultativ zur Unterstützung des Selbststudiums belegt werden, um die als Studienvoraussetzung geforderten italienischen Sprachkenntnisse zu erwerben.

Modulkurzbeschreibungen 33%

Modulkurzbeschreibungen allgemein bildendes Zweifach mit Fachanteil 33% (Französisch / Italienisch / Spanisch)

• Sprachpraxis

▪ Orientierungsmodul Sprachpraxis F/I/S → Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester*	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Orientierungsmodul Sprachpraxis F/I/S	50%: PM 33%: PM 25%: PM	50%: 1. Sem. 33%: 1. Sem. 25%: 1.-2. Sem.		6			6
Integrierte Sprachpraxis 1			Ü	6	Kontakt V/N Kompetenzprüfung	3 2 1	6

* Abweichende Semesterempfehlungen (nur Italienisch): bei W50N und S50N, W33N und S33N und 25N: 3. Semester

▪ Aufbaumodul Sprachpraxis F/I/S → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester*	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Aufbaumodul Sprachpraxis F/I/S Integrierte Sprachpraxis 2-4	50%: PM 33%: PM 25%: PM	50%: 2.-4. Sem. 33%: 3.-5. Sem. 25%: 3.-5. Sem.		6			6

Integrierte Sprachpraxis 2: Wissenschaftliche Textproduktion			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und/oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	2
Integrierte Sprachpraxis 3: Textverstehen			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und/oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	2
Integrierte Sprachpraxis 4: Übersetzung in die Fremdsprache			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und/oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	2

* Abweichende Semesterempfehlungen (nur Italienisch): bei W50N und S50N: 4.-5. Semester, bei W33N, S33N und 25N: 4.-6. Semester

• Sprachwissenschaft

▪ Orientierungsmodul Sprachwissenschaft F/I/S (33% + 50%)

→ Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester*	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Orientierungsmodul Sprach-wissenschaft F/I/S (33% + 50%)	50%: PM 33%: PM	1.-2. Sem.		5			8
Einführung in die romanische Sprachwissenschaft		Nur im Wintersemester	VL	2	Kontakt** V/N	1 1	2
Grundlagenproseminar / Grundlagenvorlesung		Im Sommer- semester	GPS / GVL	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier,	1 1 1	3

					Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)		
Begleitete Lektüre von Grundlagentexten		Im Winter- semester	Ü	1	Kontakt V/N	0,5 1	1,5
Modulprüfung: Orientierung Sprachwissenschaft		Am Ende des 2. Semesters		--	Vorbereitung	1,5	1,5

* Abweichende Semesterempfehlung: bei Studienbeginn im Sommersemester: 2.-3. Semester

** Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

▪ **Aufbaumodul Sprachwissenschaft F/I/S (33% + 50%)**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester*	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Aufbaumodul Sprach- wissenschaft F/I/S (33% + 50%)	50%: PM 33%: PM	50%: 3.-4. Sem. 33%: 3.-6. Sem.		4			7
Sprachgeschichte			VL/Ü	2	Kontakt V/N Klausur oder mündl. Prüfung	1 1 1	3
Proseminar Sprachwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) HA	1 1 1 1	4

* Abweichende Semesterempfehlungen: bei S50N (nur ITA) und S50B2: 4.-5. Semester; bei S33N (nur ITA) und S33B2: 4.-6. Semester

- Literaturwissenschaft

- Orientierungsmodul Literaturwissenschaft FII/S (33% + 50%)

→ Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester*	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Orientierungsmodul Literaturwissenschaft FII/S (33% + 50%)	50%: PM 33%: PM	2. Sem.		4			6
Einführung in die romanische Literaturwissenschaft		Nur im Sommersemester	VL	2	Kontakt** V/N	1 1	2
Grundlagenproseminar / Grundlagenvorlesung		Im Sommersemester	GPS / GVL	2	Kontakt V/N inkl. <i>reaction papers</i> Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1 1 1	3
Modulprüfung: Orientierung Literaturwissenschaft		Am Ende des Semesters		--	Vorbereitung	1	1

* Abweichende Semesterempfehlung: bei Studienbeginn im Sommersemester: 1. Semester

** Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

▪ **Aufbaumodul Literaturwissenschaft F/II/S (33% + 50%)**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester*	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Aufbaumodul Literaturwissenschaft F/II/S (33% + 50%)	50%: PM 33%: PM	50%: 3.-4. Sem. 33%: 3.-6. Sem.		6			9
Proseminar Literaturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfungen/HA	1 1 2	4
Vorlesung			VL	2	Kontakt** V/N Studienbegleitende Prüfungen/HA	1 1 1	3
Übung zur Literaturgeschichte			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfungen	1 0,5 0,5	2

** Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

• **Kulturwissenschaft**

▪ **Orientierungsmodul Kulturwissenschaft F/II/S (33%)**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester*	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Orientierungsmodul Kultur-wissenschaft F/II/S (33%)	33%: PM	1.-3. Sem.		6			8

Einführung in die romanische Kulturwissenschaft		Im Wintersemester	VL	2	Kontakt** V/N	1 1	2
Grundlagenproseminar / Grundlagenvorlesung		Im Wintersemester	GPS / GVL	2	Kontakt V/N inkl. <i>reaction papers</i> Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1 1 1	3
Übung/Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten		1.-2. Sem.	Ü/TU	2	Kontakt	1	1
Modulprüfung: Orientierung Kulturwissenschaft		Am Ende des Semesters		--	Vorbereitung	2	2

* Abweichende Semesterempfehlungen: bei S33N (nur ITA): 1.-2. Semester und S33B2: 2. Semester

** Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

▪ **Aufbaumodul Kulturwissenschaft F//S (33% + 50%)**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester*	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Aufbaumodul Kulturwissenschaft F//S (33% + 50%)	50%: PM 33%: PM	4.-6. Sem.		2			4
Proseminar Kulturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N inkl. Impulsreferat, Dossier o.ä. HA	1 2 1	4

* Abweichende Semesterempfehlungen: bei W50N (nur ITA), S50N (nur ITA) und S50B2: 3.-6. Semester

- Fachdidaktik und Prüfungsmodul**

- Fachdidaktik**

- Fachdidaktik F/II/S (33%)**

→ Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Fachdidaktik F/II/S (33%)	33%: PM	3.-5. Sem.		1-2			2
Proseminar oder Vorlesung oder Übung			PS / VL / Ü	1-2	Kontakt V/N inkl. studienbegleitende Prüfung	0,5- 1 1- 1,5	2

- Prüfungsmodul**

- Prüfungsmodul Mündliche Abschlussprüfung***

→ Relevanz für Studienfachnote: ja (doppelte Gewichtung)

Modul	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	Summe LP
Mündliche Abschlussprüfung	50% (1. und 2. HF): PM 33%: PM	6. Semester	Eigenstudium (max. 6 Wochen)	3

*Näheres regeln §§ 13 und 18 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 6 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

Hinweise zur Konsultation der Modulbeschreibungen für die 33%-Studiengänge

Es gelten die Modulbeschreibungen des 50%-Studiengangs mit folgenden Besonderheiten bzw. Abweichungen:

- Die Übung/Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten ist im 33%-Studiengang Teil des Orientierungsmoduls Kulturwissenschaft. Sie finden die zugehörige Modulbeschreibung unter dem Rahmenmodul des 50%-Studiengangs.
- Im 33%-Studiengang gibt es ein zusätzliches fachdidaktisches Modul im Umfang von 2 LP (siehe Modulkurzbeschreibung auf der vorherigen Seite).

25%-Studiengänge

- Französisch
- Italienisch
- Spanisch

Modulübersichten

[Online-Versionen siehe: https://www.uni-heidelberg.de//rose/studium/s/aufbau_des_studiums/moduluebersichten.html]

Modulübersicht Begleitfach (25%) (Französisch / Italienisch / Spanisch bei Studienbeginn im Winter- oder Sommersemester und Vorliegen des sprachpraktischen Niveaus B2 (GER) zu Studienbeginn) → 35 LP

Semester	Module			
	Sprachpraxis	Literaturwissenschaft*	Sprachwissenschaft*	Kulturwissenschaft*
6	Aufbau Sprachpraxis F/I/S (PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü)	Vertiefung Literaturwissenschaft F/I/S (WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)	Vertiefung Sprachwissenschaft F/I/S (WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)	Vertiefung Kulturwissenschaft F/I/S (25%) (WPM; 2 SWS; 5 LP; HS)
5				
4		Aufbau Literaturwissenschaft F/I/S (25%) (WPM; 4 SWS; 7 LP; GPS/GVL, PS)	Aufbau Sprachwissenschaft F/I/S (25%) (WPM; 4 SWS; 7 LP; GPS/GVL, PS)	Aufbau Kulturwissenschaft F/I/S (25%) (WPM; 4 SWS; 8 LP; GPS/GVL, PS)
3				
2	Orientierung Sprachpraxis F/I/S (PM; 6 SWS; 6 LP; Ü)	Orientierung Fachwissenschaften F/I/S (25%) (PM; 8 SWS; 10 LP; 3 VL, TU/Ü)		
1				

* Im Aufbau- und Vertiefungsmodul erfolgt eine Spezialisierung auf Sprach- bzw. Literatur- bzw. Kulturwissenschaft.

Modulübersicht Begleitfach (25%) (nur Italienisch, Variante 25N: Studienbeginn im Winter- oder Sommersemester ohne sprachpraktische Vorkenntnisse) → 35 LP

Semester	Module			
	Sprachpraxis Aufbau Sprachpraxis ITA (PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü) Orientierung Sprachpraxis ITA (PM; 6 SWS; 6 LP; Ü)	Literaturwissenschaft*	Sprachwissenschaft*	Kulturwissenschaft*
6		Vertiefung Literaturwissenschaft ITA (WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)	Vertiefung Sprachwissenschaft ITA (WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)	Vertiefung Kulturwissenschaft ITA (25%) (WPM; 2 SWS; 5 LP; HS)
5				Aufbau Kulturwissenschaft ITA (25%) (WPM; 4 SWS; 8 LP; GPS/GVL, PS)
4		Aufbau Literaturwissenschaft ITA (25%) (WPM; 4 SWS; 7 LP; GPS/GVL, PS)	Aufbau Sprachwissenschaft ITA (25%) (WPM; 4 SWS; 7 LP; GPS/GVL, PS)	
3				
2	Einführung in die italienische Sprache 2** (PROP; 6 SWS; Ü)	Orientierung Fachwissenschaften F/I/S (25%) (PM; 8 SWS; 10 LP; 3 VL, TU/Ü)		
1	Einführung in die italienische Sprache 1** (PROP; 4 SWS; Ü)			

* Im Aufbau- und Vertiefungsmodul erfolgt eine Spezialisierung auf Sprach- bzw. Literatur- bzw. Kulturwissenschaft.

** Die propädeutischen Kurse „Einführung in die italienische Sprache 1 und 2“ sind nicht curricular, also nicht Teil der 180 LP des Bachelorstudiums; sie können von Studierenden fakultativ zur Unterstützung des Selbststudiums belegt werden, um die als Studienvoraussetzung geforderten italienischen Sprachkenntnisse zu erwerben.

Modulkurzbeschreibungen 25%

Modulkurzbeschreibungen Begleitfach (25%) (Französisch / Italienisch / Spanisch)

• Sprachpraxis

▪ Orientierungsmodul Sprachpraxis F/I/S → Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester*	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Orientierungsmodul Sprachpraxis F/I/S	50%: PM 33%: PM 25%: PM	50%: 1. Sem. 33%: 1. Sem. 25%: 1.-2. Sem.		6		6
Integrierte Sprachpraxis 1			Ü	6	Kontakt V/N Kompetenzprüfung	3 2 1 6

* Abweichende Semesterempfehlungen (nur Italienisch): bei W50N und S50N, W33N und S33N und 25N: 3. Semester

▪ Aufbaumodul Sprachpraxis F/I/S → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester*	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Aufbaumodul Sprachpraxis F/I/S Integrierte Sprachpraxis 2-4	50%: PM 33%: PM 25%: PM	50%: 2.-4. Sem. 33%: 3.-5. Sem. 25%: 3.-5. Sem.		6		6

Integrierte Sprachpraxis 2: Wissenschaftliche Textproduktion			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und/oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	2
Integrierte Sprachpraxis 3: Textverstehen			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und/oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	2
Integrierte Sprachpraxis 4: Übersetzung in die Fremdsprache			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und/oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	2

* Abweichende Semesterempfehlungen (nur Italienisch): bei W50N und S50N: 4.-5. Semester, bei W33N, S33N und 25N: 4.-6. Semester

• Fachwissenschaften (SW/LW/KW)

▪ Orientierungsmodul Fachwissenschaften F/I/S (25%) → Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Orientierungsmodul Fachwissenschaften F/I/S (25%)	25%: PM	1.-2. Sem.		8			10
Einführung in die romanische Sprachwissenschaft		Nur im Wintersemester	VL	2	Kontakt* V/N Klausur oder mündl. Prüfung	1 1 1	3

Einführung in die romanische Literaturwissenschaft		Nur im Sommersemester	VL	2	Kontakt* V/N Klausur am Ende des Semesters oder Essay(s), Dossier	1 1 1	3
Einführung in die romanische Kulturwissenschaft		Im Wintersemester	VL	2	Kontakt* V/N Studienbegl. Prüfungen	1 1 1	3
Übung/Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten		1.-2. Sem.	Ü/TU	2	Kontakt	1	1

* Die Inhalte und Themen der Vorlesungen können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfungen wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen dringend empfohlen.

• Wahlpflichtbereich Sprachwissenschaft

▪ *Aufbaumodul Sprachwissenschaft F/II/S (25%)*

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Aufbaumodul Sprach-wissenschaft F/II/S (25%)	25%: WPM	3.-4. Sem.		4			7
Grundlagenproseminar / Grundlagenvorlesung			GPS / GVL	2	Kontakt V/N	1 1 1	3

					Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)		
Proseminar Sprachwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) HA	1 1 1 1	4

▪ **Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft F/II/S**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Vertiefungsmodul Sprach-wissenschaft F/II/S	50%: PM 25%: WPM	5.-6.Sem.		2		6
Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) HA	1 2 1 2 6

- Wahlpflichtbereich Literaturwissenschaft

- Aufbaumodul Literaturwissenschaft FII/S (25%)**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Aufbaumodul Literaturwissenschaft FII/S (25%)	25%: WPM	3.-4. Sem.		4			7
Grundlagenproseminar / Grundlagenvorlesung			GPS / GVL	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1 1 1	3
Proseminar Literaturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfungen/HA	1 1 2	4

- Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft FII/S**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft FII/S	50%: PM 25%: WPM	5.-6.Sem.		2			6
Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N	1 2 1	6

					Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) HA	2	
--	--	--	--	--	---	---	--

- Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft

- Aufbaumodul Kulturwissenschaft F/II/S (25%)**
→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Aufbaumodul Kulturwissenschaft F/II/S (25%)	25%: WPM	3.-5. Sem.		4			8
Grundlagenproseminar / Grundlagenvorlesung			GPS / GVL	2	Kontakt V/N inkl. <i>reaction papers</i> Studienbegleitende Prüfungen	1 2 1	4
Proseminar Kulturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N inkl. Impulsreferat, Dossier o.ä. HA	1 2 1	4

▪ **Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft F//S (25%)**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung Vergabe	LP-	Summe LP
Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft F//S (25%)	25%: WPM	6. Sem.		2			5
Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt			HS	2	Kontakt V/N HA	1 2 2	5

Modulbeschreibungen 25% (F/I/S)

Sprachpraxis 25% (F/I/S)

Modulbezeichnung	Orientierungsmodul Sprachpraxis (25% F/I/S) Language Training I
Verwendbarkeit	50%, 25%
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Entspricht der Note der Kompetenzprüfung; Relevanz für die Studienfachnote: nein
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Integrierte Sprachpraxis 1 Comprehensive Language Skills 1
Inhalte	• Arbeit mit mündlichen und schriftlichen Textquellen – Textsorten der einzelnen Fachwissenschaften – in der Zielsprache; • Produktion eigener Texte in der Zielsprache mit verbesserten stilistischen, idiomatischen und lexikalischen Ausdrucksformen; • Terminologie der einzelnen Fachgebiete; □ Aussprache und theoretischer Überblick; • Vertiefung der Grammatikkompetenz
Lernziele	• Verständnis schriftlich und mündlich präsentierter komplexer Texte; • Fähigkeit, sich sprachlich situationsgerecht und textgattungsgemäß schriftlich und mündlich in wissenschaftliche Diskussionen einzubringen; • Fähigkeit, verschiedene wissenschaftliche Textsorten und Textsorten aus den Medien (Zeitung, TV, Radio, Film, etc.) sicher und gewandt zu lesen, zu hören, zu verstehen und sie schriftlich zu verfassen; • Fähigkeit, komplexe Sachverhalte mit fachspezifischem Vokabular kohärent zu erklären, diese argumentativ zu erschließen, bzw. ein Referat / einen Vortrag zu halten. Am Ende des Orientierungsmoduls wird das Niveau C 1 des GER erreicht.
Lehr- und Lernformen	• Arbeitsaufgaben, • Arbeitsgruppen, • Diskussion im Plenum, • Eigenstudium, • Einzelberatung, • Vortrag der Lehrenden im Plenum, • Vortrag der Studierenden im Plenum
SWS	3 x 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen
Frequenz des Angebots	in der Regel im Wintersemester
Veranstaltungsform(en)	Übung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge, Bestehen der abschließenden Modulprüfung (Kompetenzprüfung).

Anforderungen	Kompetenzprüfung: Schriftlich: 120 Minuten Inhalt: fachwissenschaftlich orientierter Text mit Verständnis-fragen und Kommentar / Stellungnahme zum Text oder zu einem behandelten Thema. Mündlich: 15 Minuten (ohne Vorbereitungszeit)		
	Inhalt: Fragen des Lehrenden zu behandelten Textsorten		
Arbeitsaufwand	Integrierte Sprachpraxis 1 Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Kompetenzprüfung	90 Std. 60 Std. 30 Std	3 LP 2 LP 1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Sprachpraxis (25% F/I/S) Language Training II
Verwendbarkeit	50%, 25%
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Integrierte Sprachpraxis 2 (ISP 2): Wissenschaftliche Textproduktion Comprehensive Language Skills 2: Academic Text Production Integrierte Sprachpraxis 3 (ISP 3): Textverstehen Comprehensive Language Skills 3: Text Comprehension Integrierte Sprachpraxis 4 (ISP 4): Übersetzung in die Zielsprache Comprehensive Language Skills 4: Translation into the Target Language
Inhalte	ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion Fokus auf den wissenschaftlichen Textsorten: Essay, Rezension, Hausarbeit, Klausur, mündlicher Vortrag, usw. Ausbau der aktiven und passiven Kompetenz in der Zielsprache, d. h. der relevanten fremdsprachlich-kulturellen, schriftlichen und mündlichen Kommunikations- und Interaktionsformen sowie die Vertiefung fachspezifischer Lerntechniken. ISP 3: Textverstehen Arbeit, schriftlich wie mündlich, mit verschiedenen Textsorten in der Zielsprache. ISP 4: Übersetzung in die Zielsprache Übersetzung komplexerer Texte unterschiedlicher Textsorten aus dem Deutschen in die Zielsprache.
Lernziele	ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion Handlungskompetenter Umgang mit der französischen / italienischen / spanischen Gegenwartssprache. ISP 3: Textverstehen Fähigkeit, allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche Texte zu verstehen und sowohl mündlich als auch schriftlich kommentieren und argumentativ darlegen zu können. ISP 4: Übersetzung in die Zielsprache Fähigkeit, komplexe Texte unterschiedlicher Textsorten syntaktisch, lexikalisch und stilistisch korrekt und angemessen in die Zielsprache zu übertragen. Am Ende des Aufbaumoduls wird das Niveau C1+ des GER bzw. C2 in Einzelkompetenzen erreicht.
Lehr- und Lernformen	• Arbeitsaufgaben, • Arbeitsgruppen, • Diskussion im Plenum, • Eigenstudium, • Einzelberatung, • Vortrag der Lehrenden im Plenum, • Vortrag der Studierenden im Plenum
SWS	3x 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester

Veranstaltungsform(en)	Übung		
Teilnahmevoraussetzungen	Das erfolgreiche Absolvieren des Orientierungsmoduls Sprachpraxis F/I/S ist Voraussetzung für die Anmeldung zu Prüfungen dieses Moduls.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge, erfolgreiche Teilnahme an den studienbegleitenden mündlichen und/oder schriftlichen Prüfungen.		
Anforderungen	ISP 2: • Mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, usw. • Schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw. ISP 3: • Mündliche und / oder schriftliche Leistungsnachweise: Textanalyse und -interpretation unter grammatischen, lexikalischen, inhaltlichen Fragestellungen, usw. ISP 4: • Mündliche und / oder schriftliche Leistungsnachweise: Übersetzung eines Textes aus dem Deutschen in die Zielsprache.		
Arbeitsaufwand	Integrierte Sprachpraxis 2 Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfungen Integrierte Sprachpraxis 3 Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfungen Integrierte Sprachpraxis 4 Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungen	30 Std. 15 Std. 15 Std 30 Std. 15 Std. 15 Std 30 Std. 15 Std. 15 Std	1 LP 0,5 LP 0,5 LP 1 LP 0,5 LP 0,5 LP 1 LP 0,5 LP 0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

Fachwissenschaften 25% (F/I/S)

Modulbezeichnung	Orientierungsmodul Fachwissenschaften (25% F/I/S) Orientation Module
Verwendbarkeit	25%
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	10 LP
Note	Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) (sprachübergreifend) Introduction to Romance Linguistics Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) (sprachübergreifend) Introduction to Romance Literatures and Literary Criticism Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Introduction to Romance Cultural Studies Übung / Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (Ü/TU) Tutorial Academic Skills
Inhalte	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Vermittlung von Grundlagen der allgemeinen und romanischen Sprachwissenschaft sowie von Grundkenntnissen a) in den Teilbereichen der Sprachwissenschaft (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Dialektologie, Soziolinguistik, Varietätenlinguistik, Sprachkontakt), b) der historischen Entwicklung der romanischen Sprachen und der Wissenschaftsgeschichte der Romanistik sowie c) sprachwissenschaftlicher Arbeitsweisen Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Vermittlung von Grundkenntnissen der Literaturwissenschaft sowie zentraler literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Vermittlung von Grundkenntnissen der Kulturwissenschaft und ihrer Methodik; Vorstellung grundlegender Theorieansätze sowie aktueller Fragestellungen Übung / Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (Ü/TU) Vermittlung von Grundlagen und elementaren Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Präsentationstechniken, Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit, korrektes Zitieren und Bibliographieren, eigenständiges Recherchieren von Literatur, Einführung in Literaturverwaltungsprogramme)

Lernziele	Das Modul soll den Studierenden einen strukturierten Einstieg in das Studium der Romanistik anhand speziell auf die Bedürfnisse von Studienanfängern abgestimmter Lehrveranstaltungen ermöglichen. Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Mit dem Besuch der Veranstaltung erwerben die Studierenden die unter <i>Inhalte</i> aufgeführten Grundkenntnisse sowie die Fähigkeit zum selbständigen Einarbeiten in komplexere sprachwissenschaftliche Fragestellungen. Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Die Studierenden verfügen über literaturhistorisches Orientierungswissen sowie literaturtheoretische Grundlagen und können diese strukturiert wiedergeben. Sie kennen literaturwissenschaftliche Analyseverfahren. Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Nach erfolgreicher Teilnahme an der Einführung besitzen die Studierenden ein Orientierungswissen kulturwissenschaftlicher Theorien und Analyseverfahren. Sie sind in der Lage, dieses Grundwissen wiederzugeben, Zusammenhänge zu beschreiben und zu erklären und kulturwissenschaftliche Fragestellungen in einen Forschungszusammenhang einzuordnen. Übung / Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (Ü/TU) Erarbeitung einer theoretischen Basis zum wissenschaftlichen Arbeiten mit paralleler Vertiefung in Übungsform; Befähigung zum Halten eines Referates, Anfertigen eines Thesenpapiers und/oder einer Hausarbeit, korrekten Zitieren und Bibliographieren, eigenständigen Recherchieren von Literatur und Umgang mit Literaturverwaltungsprogrammen.
Lehr- und Lernformen	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Vortrag der Lehrenden im Plenum; Arbeitsaufgaben Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Vortrag der Lehrenden im Plenum; Eigenlektüre und Recherche Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Vortrag der Lehrenden im Plenum; Eigenlektüre und Recherche Übung / Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (Ü/TU) Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen
SWS	je 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen
Frequenz des Angebots	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL): in der Regel im WiSe Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL): in der Regel im SoSe Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL): in der Regel im WiSe Übung / Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (Ü/TU): in der Regel jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL): Vorlesung Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL): Vorlesung Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL): Vorlesung Übung / Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (Ü/TU): Übung oder Tutorium
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.

Anforderungen	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, intensive und extensive Lektüre; regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie Bestehen der studienbegleitenden Prüfung Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Lektüre der obligatorischen Texte, vertiefendes Eigenstudium, ausgerichtet an der literaturwissenschaftlichen Literaturliste; regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie Bestehen der studienbegleitenden Prüfung Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Erwerb von Grundkenntnissen der Kulturwissenschaft und ihrer Methodik; Lektüre der zugrunde gelegten Texte; Vertiefendes Eigenstudium, ausgerichtet an der kulturwissenschaftlichen Literaturliste; regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie Bestehen der studienbegleitenden Prüfung(en)		
	Übung / Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (Ü/TU) Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, eigenständige Recherchetätigkeit		
Arbeitsaufwand	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Klausur oder mündliche Prüfung	30 Std. 30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP 1 LP
	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Klausur am Ende des Semesters oder Essay(s), Dossier	30 Std. 30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP 1 LP
	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung(en)	30 Std. 30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP 1 LP
	Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul	300 Std.	10 LP

Sprachwissenschaft 25% (F/I/S)

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Sprachwissenschaft (25% F/I/S) Intermediate Studies in Linguistics
Verwendbarkeit	25%
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	7 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/VL) Introductory Seminar Principles of Romance and French / Italian / Spanish Linguistics Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Introductory Seminar French / Italian / Spanish Linguistics
Inhalte	Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/VL) Die Inhalte, die in der Einführung in die Sprachwissenschaft in Vorlesungsform überblicksartig präsentiert wurden, werden in diesem Kurs vertieft sowie im Dialog mit dem Dozenten und den Kommilitonen diskutiert und verinnerlicht. Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Vertiefung der in der Orientierung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand eines Kernbereichs der franz. / ital. / span. Sprachwissenschaft
Lernziele	Im Aufbaumodul erweitern und festigen die Studierenden die im Orientierungsmodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/VL) Mit der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung festigen die Studierenden das im Orientierungsmodul erworbene linguistische Grundlagenwissen und sind zur Anwendung der in der Einführung in die Sprachwissenschaft vorgestellten Begrifflichkeiten befähigt. Darüber hinaus können sie den Vermittlungs- und Forschungsgegenstand <i>Sprache</i> mit sprachwissenschaftlichen Mitteln beschreiben und grundlegende wissenschaftliche Arbeits- und Recherche-Techniken anwenden. Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Mit dem erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden befähigt, die theoretisch erworbenen Kenntnisse auf linguistische Fragestellungen anzuwenden; sie beherrschen sprachwissenschaftliche Fachtermini und können eine linguistische Fragestellung eigenständig bearbeiten.
Lehr- und Lernformen	Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/VL) Arbeitsgruppen; Diskussion im Plenum und in Kleingruppen, Arbeitsaufgaben Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Diskussion im Plenum, Arbeitsaufgaben
SWS	Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/VL) 2 SWS Proseminar Sprachwissenschaft (PS) 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen
Frequenz des Angebots	Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/VL): in der Regel SoSe Proseminar Sprachwissenschaft (PS): in der Regel jedes Semester

Veranstaltungsform(en)	Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/VL): Grundlagenproseminar oder Grundlagenvorlesung Proseminar Sprachwissenschaft (PS): Proseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Einführung in die romanische Sprachwissenschaft und des Tutoriums für das wissenschaftliche Arbeiten (aus dem Orientierungsmodul)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.		
Anforderungen	Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/VL) Regelmäßige, aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, intensive und extensive Lektüre, erfolgreiche Teilnahme an der studienbegleitenden Prüfung. Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Regelmäßige, aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; wissenschaftliche Hausarbeit und studienbegleitende mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung.		
Arbeitsaufwand	Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/VL) Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std. 30 Std. 30 Std. Std.	1 LP 1 LP 1 LP
	Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) Hausarbeit	30 Std. 30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP 1 LP
		30 Std.	1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		210 Std.	7 LP

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft (25% F/I/S) Advanced Studies in Linguistics		
Verwendbarkeit	25%		
Modulart	WPM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
Leistungspunkte	6 LP		
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein.		
Zugehörige Lehrveranstaltung	Hauptseminar Sprachwissenschaft (HS) Seminar Linguistics		
Inhalte	Verfeinerung der linguistischen Methoden zur Beschreibung und Analyse der romanischen Sprachen; Erarbeitung spezifischer linguistischer Fragestellungen, die aktuelle Forschungstendenzen angemessen berücksichtigen; lösungsorientierte Bereitstellung analytischer Instrumentarien		
Lernziele	Im Vertiefungsmodul sollen die Studierenden mit anspruchsvollen linguistischen Fragestellungen konfrontiert werden und diese anhand der im Orientierungs- und Aufbaumodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten eigenverantwortlich bearbeiten. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Hauptseminars sind die Studierenden mit relevanten Methoden zur Beschreibung und Untersuchung ausgewählter Fragestellungen sowie mit einem ausgewählten Themengebiet der Sprachwissenschaft bzw. der Sprachgeschichte vertraut und erwerben interkulturelle Kompetenzen durch vertieften Einblick in die sprachwissenschaftliche Forschungslandschaft des jeweiligen Sprachraums.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Thematische Impulse durch den Dozenten, Arbeitsgruppen, Arbeitsaufgaben		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform	Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Sprachwissenschaft		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch der Lehrveranstaltung, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der zugehörigen Prüfungen		
Anforderungen	Die im Orientierungs- und Aufbaumodul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen sowie: regelmäßige aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und studienbegleitende mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung		
Arbeitsaufwand	Hauptseminar Sprachwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung (inkl. Impulsreferat / Dossier / Präsentation / Poster / Essay o. ä.)	90 Std.	3 LP
	Hausarbeit (am Ende des Semesters)	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

Literaturwissenschaft 25% (F/I/S)

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Literaturwissenschaft (25% F/I/S) Intermediate Studies in Literature
Verwendbarkeit	25%
Modulart	WPM
Modulbeauftragter	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	7 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß §12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Grundlagenproseminar Literaturwissenschaft (GPS) Introductory Seminar Principles of Literary Studies Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Introductory Seminar Romance Literary Studies
Inhalte	Grundlagenproseminar Literaturwissenschaft (GPS) Vertiefung der erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse der Einführungsvorlesung aus praktischer Perspektive. Die Primärtexte sind einzelsprachlich gebunden auszuwählen. Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Vertiefung der in der Orientierung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand modellhafter Themenkomplexe der franko-/ hispano-/ italophonen Literaturwissenschaft.
Lernziele	Grundlagenproseminar (GPS) Die Studierenden vertiefen die in der Einführungsvorlesung erworbenen Kenntnisse und können diese selbstständig in der literaturwissenschaftlichen Analyse anwenden. Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Die Studierenden können eine literaturwissenschaftliche Fragestellung eigenständig entwickeln und bearbeiten.
Lehr- und Lernformen	Grundlagenproseminar (GPS) Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse, Lehrgespräch, Hausarbeit
SWS	Grundlagenproseminar (GPS) 2 SWS Proseminar Literaturwissenschaft (PS) 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen
Frequenz des Angebots	Grundlagenproseminar (GPS): in der Regel im SoSe Proseminar Literaturwissenschaft (PS): in der Regel jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Grundlagenproseminar (GPS): Grundlagenproseminar Proseminar Literaturwissenschaft (PS): Proseminar
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Einführung in die romanische Literaturwissenschaft und des Tutoriums für das wissenschaftliche Arbeiten (aus dem Orientierungsmodul)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge

Anforderungen	Grundlagenproseminar (GPS) Regelmäßige aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, wöchentliche Ausarbeitung eines <i>reaction papers</i> Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, Verfassen einer 10-15-seitigen Hausarbeit		
Arbeitsaufwand	Grundlagenproseminar		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung (inkl. <i>reaction papers</i>)	60 Std.	2 LP
	Proseminar Literaturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Studienbegleitende Prüfungen	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		210 Std.	7 LP

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft (25% F/I/S) Advanced Studies in Literature
Verwendbarkeit	25%
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
LP	6 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Literaturwissenschaft (HS) Seminar Literary Studies
Inhalte	Erarbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand sowie zentraler Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft
Lernziele	Die Studierenden können mit Primärtexten und Sekundärliteratur eigenständig und kritisch umgehen. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen.
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (<i>Essays, reaction papers, Hausarbeit</i>), Arbeitsaufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche
SWS	2 SWS
Empfohlenes Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Hauptseminar
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Literaturwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Umfassendes, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge
Anforderungen	Die im Orientierungs- sowie Aufbaumodul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen; regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und/oder Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit

Arbeitsaufwand	Hauptseminar Literaturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfungen	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

Kulturwissenschaft 25% (F/I/S)

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Kulturwissenschaft (25% F/I/S) Intermediate Cultural Studies
Verwendbarkeit	25%
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	4 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltung	Grundlagenproseminar Kulturwissenschaft (GPS) Introductory Seminar Romance Cultural Studies Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Introductory Seminar Romance Cultural Studies
Inhalte	Grundlagenproseminar Kulturwissenschaft (GPS) Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Grundlagenproseminar haben die Studierenden die in der Einführung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse eingeübt und vertieft. Sie können diese Kenntnisse in der Analyse konkreter Phänomene und/oder Prozesse des franko-, hispano- bzw. italophonen Kulturraums anwenden und ein spezifisches Thema erschließen. Die Studierenden sind in der Lage, kritisch reflektiert zu argumentieren und den Argumentationsgang in schriftlicher Form strukturiert wiederzugeben. Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Vertiefung der in der Orientierung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand ausgewählter Phänomene und/oder Prozesse der franko-, hispano- bzw. italophonen Kulturen – beispielsweise: Reflexion über (trans-/ inter-) kulturelle Entwicklungen in Kunst, Literatur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gegebenenfalls in einer transnationalen und globalen Perspektivierung, Analyse kultureller Prozesse und ihrer Mediatisierung, kritische Analyse und Vergleich ausgewählter Phänomene unter Berücksichtigung der historischen Dimension
Lernziele	Grundlagenproseminar Kulturwissenschaft (GPS) Konsolidierung der in der Einführung erworbenen Kenntnisse anhand ausgewählter kultureller Phänomene und/oder Prozesse des franko-, hispano- bzw. italophonen Kulturraums. Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Nach erfolgreicher Teilnahme am Proseminar können Studierende eine kulturwissenschaftliche Fragestellung weitgehend eigenständig bearbeiten. Dabei sind sie in der Lage, innerhalb eines klar abgesteckten Rahmens selbstständig zu recherchieren, ausgewählte Methoden anzuwenden und eigene Analyseergebnisse fundiert und in angemessener medialer Form darzulegen. Die Studierenden können kulturelle Ausdrucksformen und Praktiken, ihre gesellschaftliche Relevanz und Problematik beschreiben. Sie können außerdem in einer Gruppe sowie im Plenum wissenschaftlich argumentieren und diskutieren, inter- und/oder transdisziplinäre Aspekte erkennen und beschreiben.

Lehr- und Lernformen	Grundlagenproseminar Kulturwissenschaft (GPS) Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse, Lehrgespräch, Hausarbeit		
SWS	Grundlagenproseminar Kulturwissenschaft (GPS) 2 SWS Proseminar Kulturwissenschaft (PS) 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen		
Frequenz des Angebots	Grundlagenproseminar Kulturwissenschaft (GPS) in der Regel im SoSe Proseminar Kulturwissenschaft (PS) in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Grundlagenproseminar Kulturwissenschaft (GPS): Grundlagenproseminar Proseminar Kulturwissenschaft (PS): Proseminar		
Teilnahmevoraussetzung(en)	Erfolgreicher Abschluss der Einführung in die Kulturwissenschaft und des Tutoriums für das wissenschaftliche Arbeiten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der erfolgreicher Abschluss des Orientierungsmoduls Kulturwissenschaft sowie der Besuch aller Lehrveranstaltungen des Aufbaumoduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.		
Anforderungen	Grundlagenproseminar Kulturwissenschaft (GPS) Anwendung kulturwissenschaftlicher Analysemethoden; Regelmäßige, aktive Teilnahme, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, wöchentliche Ausarbeitung eines <i>reaction papers</i> (reflektierter Kommentar in schriftlicher Form); erfolgreiche Teilnahme an der Klausur oder an der mündlichen Prüfung Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay) und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit		
Arbeitsaufwand	Grundlagenproseminar Kulturwissenschaft (GPS) Kontakt Vor-/ Nachbereitung inkl. <i>reaction papers</i> Studienbegleitende Prüfungen Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Kontaktzeit Vor-/ Nachbereitung (inkl. Impulsreferat, Dossier, o. ä.) Hausarbeit	30 Std. 60 Std. 30 Std. 30 Std. 60 Std. 30 Std.	1 LP 2 LP 1 LP 1 LP 2 LP 1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		240 Std.	8 LP

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft (25% F/I/S) Advanced Studies in Cultural Studies		
Verwendbarkeit	25%		
Modulart	WPM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
LP	5 LP		
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein.		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt (HS) Seminar Romance Linguistic or Literary Studies with a Focus on Cultural Studies		
Inhalte	Erarbeitung kulturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand sowie zentraler Theorien und Methoden der Sprach- oder Literaturwissenschaft		
Lernziele	In einem literaturwissenschaftlichen Hauptseminar mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt lernen die Studierenden mit Primärtexten und Sekundärliteratur eigenständig und kritisch umzugehen und können ausgehend hiervon kulturwissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und bearbeiten. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Hauptseminars Sprachwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt sind die Studierenden mit relevanten Methoden zur Beschreibung und Untersuchung ausgewählter Fragestellungen, Themengebiete der Sprachwissenschaft bzw. der Sprachgeschichte vertraut und können diese aus kulturwissenschaftlicher Perspektive analysieren. Sie erwerben interkulturelle Kompetenzen durch vertieften Einblick in die sprach- und kulturwissenschaftliche Forschungslandschaft des jeweiligen Sprachraums und verknüpfen diese mit kulturwissenschaftlichen Paradigmen.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche, Thematische Impulse durch den Dozenten		
SWS	2 SWS		
Empfohlenes Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Kulturwissenschaft		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Umfassendes, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme der Lehrveranstaltung, Bestehen der Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge		
Anforderungen	Die im Orientierungs- sowie Aufbaumodul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen; regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und/oder Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit		
Arbeitsaufwand	Hauptseminar SW oder LW mit Kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Hausarbeit	30 Std. 60 Std. 60 Std.	1 LP 2 LP 2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul			150 Std. 5 LP

25%-Studiengang Portugiesisch

Modulübersicht

Modulübersicht Begleitfach (25%) (Portugiesisch bei Studienbeginn im Winter- oder Sommersemester) → 35 LP

Semester	Module			
	Sprachpraxis	Literaturwissenschaft*	Sprachwissenschaft*	Kulturwissenschaft*
6	Aufbau Sprachpraxis Portugiesisch (PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü)	Vertiefung Literaturwissenschaft Portugiesisch (25%) (WPM; 2 SWS; 5 LP; HS)	Vertiefung Sprachwissenschaft Portugiesisch (25%) (WPM; 2 SWS; 5 LP; HS)	Vertiefung Kulturwissenschaft Portugiesisch (25%) (WPM; 2 SWS; 5 LP; HS)
5				
4		Aufbau Literaturwissenschaft Portugiesisch (25%) (WPM; 4 SWS; 6 LP; PS, wiss. Ü)	Aufbau Sprachwissenschaft Portugiesisch (25%) (WPM; 4 SWS; 6 LP; PS, wiss. Ü)	Aufbau Kulturwissenschaft Portugiesisch (25%) (WPM; 4 SWS; 6 LP; PS, wiss. Ü)
3				
2	Orientierung Sprachpraxis Portugiesisch (PM; 10 SWS; 9 LP; 2 Ü)	Orientierung Fachwissenschaften Portugiesisch (25%) (PM; 3x2 SWS; 9 LP; 3 VL)		
1				

* Im Aufbau- und Vertiefungsmodul erfolgt eine Spezialisierung auf Sprach- bzw. Literatur- bzw. Kulturwissenschaft.

Modulkurzbeschreibungen 25% (Portugiesisch)

Modulkurzbeschreibungen Begleitfach (25%) (Portugiesisch)

• Sprachpraxis

▪ Orientierungsmodul Sprachpraxis Portugiesisch

→ Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Orientierungsmodul Sprachpraxis Portugiesisch	25%: PM	1. -2. Sem.		10			9
Integrierte Sprachpraxis 1		1. Sem.	Ü	6	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	3 1 1	5
Integrierte Sprachpraxis 2		2. Sem.	Ü	4	Kontakt V/N Kompetenzprüfung	2 1 1	4

▪ Aufbaumodul Sprachpraxis Portugiesisch

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Aufbaumodul Sprachpraxis Portugiesisch Integrierte Sprachpraxis 3-5	25%: PM	3.-6. Sem.		6			6
Integrierte Sprachpraxis 3: Wissenschaftliche Textanalyse			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	2

Integrierte Sprachpraxis 4: Textverstehen			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	2
Integrierte Sprachpraxis 5: Übersetzung in die Fremdsprache bzw. in das Deutsche			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	2

• **Fachwissenschaften (SW/LW/KW)**

▪ **Orientierungsmodul Fachwissenschaften Portugiesisch (25%)**

→ Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Orientierungsmodul Fachwissenschaften Portugiesisch (25%)	25%: PM	1.-2. Sem.		6			9
Einführung in die romanische Sprachwissenschaft		Nur im Wintersemester	VL	2	Kontakt* V/N Klausur oder mündl. Prüfung	1 1 1	3
Einführung in die romanische Literaturwissenschaft		Nur im Sommersemester	VL	2	Kontakt* V/N Klausur am Ende des Semesters oder Essay(s), Dossier	1 1 1	3
Einführung in die romanische Kulturwissenschaft		Im Wintersemester	VL	2	Kontakt* V/N Studienbegl. Prüfungen	1 1 1	3

* Die Inhalte und Themen der Vorlesungen können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfungen wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen dringend empfohlen.

- Wahlpflichtbereich Sprachwissenschaft

- Aufbaumodul Sprachwissenschaft Portugiesisch (25%)**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Aufbaumodul Sprachwissenschaft Portugiesisch (25%)	25%: WPM	3.-4. Sem.		4			6
Proseminar Sprachwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) HA	1 1 1 1	4
Wissenschaftliche Lektüreübung			Wiss. Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung: Textanalyse	1 0,5 0,5	2

- Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Portugiesisch (25%)**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Portugiesisch (25%)	25%: WPM	5.-6.Sem.		2			5

Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N HA	1 2 2	5
------------------------------------	--	--	----	---	----------------------	-------------	---

- Wahlpflichtbereich Literaturwissenschaft

- Aufbaumodul Literaturwissenschaft Portugiesisch (25%)**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Aufbaumodul Literaturwissen-schaft Portugiesisch (25%)	25%: WPM	3.-4. Sem.		4		6
Proseminar Literaturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfungen/HA	1 1 2 4
Wissenschaftliche Lektüreübung			Wiss. Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung: Textanalyse	1 0,5 0,5 2

- Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Portugiesisch (25%)**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
---	--------------------------------	------------------------	------	-----	----------------------------	-------------

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Portugiesisch (25%)	25%: WPM	5.-6.Sem.		2			5
Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N HA	1 2 2	5

• **Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft**

▪ **Aufbaumodul Kulturwissenschaft Portugiesisch (25%) → Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Aufbaumodul Kulturwissenschaft Portugiesisch (25%)	25%: WPM	3.-4. Sem.		4		6
Proseminar Kulturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N inkl. Impulsreferat, Dossier o.ä. HA	1 2 1 4
Wissenschaftliche Lektüreübung			Wiss. Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung: Textanalyse	1 0,5 0,5 2

▪ **Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft F/I/S/P (25%) → Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	S W S	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft F//S/P (25%)	25%: WPM	5.-6. Sem.		2			5
Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt			HS	2	Kontakt V/N HA	1 2 2	5

Modulbeschreibungen 25% (Portugiesisch)

Sprachpraxis 25% (P)

Modulbezeichnung	Orientierungsmodul Sprachpraxis (25% P) Language Training I
Verwendbarkeit	25%
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	9 LP
Note	Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte; Relevanz für die Studienfachnote: nein
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Integrierte Sprachpraxis 1 Comprehensive Language Skills 1 Integrierte Sprachpraxis 2 Comprehensive Language Skills 2
Inhalte	• Arbeit mit mündlichen und schriftlichen Textquellen in der Zielsprache; • Produktion eigener Texte in der Zielsprache mit verbesserten stilistischen, idiomatischen und lexikalischen Ausdrucksformen; • Korrekte Aussprache des Portugiesischen; □ Vertiefung der Grammatikkompetenz.
Lernziele	• Verständnis schriftlich und mündlich präsentierter Texte; • Fähigkeit, sich sprachlich situationsgerecht und textgattungsgemäß schriftlich und mündlich einzubringen; • Fähigkeit, verschiedene wissenschaftliche Textsorten und Textsorten aus den Medien (Zeitung, TV, Radio, Film, etc.) sicher und gewandt zu lesen, zu hören, zu verstehen und sie schriftlich zu verfassen; • Fähigkeit, komplexe Sachverhalte mit fachspezifischem Vokabular kohärent zu erklären, diese argumentativ zu erschließen, bzw. ein Referat / einen Vortrag zu halten. Am Ende des Orientierungsmoduls wird das Niveau B 2 des GER erreicht.
Lehr- und Lernformen	• Arbeitsaufgaben, • Arbeitsgruppen, • Diskussion im Plenum, • Eigenstudium, • Einzelberatung, • Vortrag der Lehrenden im Plenum, • Vortrag der Studierenden im Plenum
SWS	ISP 1 6 SWS ISP 2 4 SWS
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen
Frequenz des Angebots	Integrierte Sprachpraxis 1 (ISP 1): in der Regel WiSe Integrierte Sprachpraxis 2 (ISP 2): in der Regel SoSe
Veranstaltungsform(en)	Übung

Teilnahmevoraussetzungen	Integrierte Sprachpraxis 1 (ISP 1) <i>Dringend empfohlen:</i> Erfolgreiche Teilnahme am Studienvorbereitenden Sprachkurs Portugiesisch für Übersetzer und Romanisten WiSe 2015/2016 (siehe dazu Homepage des Romanischen Seminars) Integrierte Sprachpraxis 2 (ISP 2) Das erfolgreiche Absolvieren der Integrierten Sprachpraxis 1		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge, erfolgreiche Teilnahme an den studienbegleitenden und mündlichen und/oder schriftlichen Prüfungen		
Anforderungen	Integrierte Sprachpraxis 1 (ISP 1) • Mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, usw. • Schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw. Integrierte Sprachpraxis 2 (ISP 2) • Mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, usw. • Schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw.		
Arbeitsaufwand	Integrierte Sprachpraxis 1 Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfungen Integrierte Sprachpraxis 2 Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	90 Std. 30 Std. 30 Std. 60 Std. 30 Std. 30 Std.	3 LP 1 LP 1 LP 2 LP 1 LP 1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		270 Std.	9 LP

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Sprachpraxis (25% P) Language Training II
Verwendbarkeit	25%
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte Relevanz für die Studienfachnote: ja
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Integrierte Sprachpraxis 3 (ISP 3): Wissenschaftliche Textanalyse Comprehensive Language Skills 3: Academic Text Analysis Integrierte Sprachpraxis 4 (ISP 4): Textverstehen Comprehensive Language Skills 4: Text Comprehension Integrierte Sprachpraxis 5 (ISP 5): Übersetzung ins Portugiesische bzw. ins Deutsche Comprehensive Language Skills 5: Translation into Portuguese or into German

Inhalte	ISP 3: Wissenschaftliche Textanalyse Fokus auf den wissenschaftlichen Gattungen: Essay, Rezension, Hausarbeit, Klausur, mündlicher Vortrag, usw. Ausbau der aktiven und passiven Kompetenz in der Zielsprache, d.h. der relevanten fremdsprachlich-kulturellen, schriftlichen und mündlichen Kommunikations- und Interaktionsformen sowie die Vertiefung fachspezifischer Lerntechniken. ISP 4: Textverstehen Arbeit, schriftlich wie mündlich, mit verschiedenen Textsorten in das Portugiesische. ISP 5: Übersetzung in das Portugiesische bzw. in das Deutsche Übersetzung komplexer Texte unterschiedlicher Textsorten aus dem Deutschen in das Portugiesische bzw. aus dem Portugiesischen ins Deutsche.
Lernziele	ISP 3: Wissenschaftliche Textanalyse Handlungskompetenter Umgang mit der portugiesischen Gegenwartssprache. ISP 4: Textverstehen Fähigkeit, allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche Texte zu verstehen und sowohl mündlich als auch schriftlich kommentieren
	und argumentativ darlegen zu können. ISP 5: Übersetzung in das Portugiesische Fähigkeit, komplexe Texte unterschiedlicher Textsorten syntaktisch, lexikalisch und stilistisch korrekt und angemessen in die Zielsprache zu übertragen. Am Ende des Aufbaumoduls wird das Niveau C1 erreicht.
Lehr- und Lernformen	• Arbeitsaufgaben, • Arbeitsgruppen, • Diskussion im Plenum, • Eigenstudium, • Einzelberatung, • Vortrag der Lehrenden im Plenum, • Vortrag der Studierenden im Plenum
SWS	ISP 3: Wissenschaftliche Textanalyse (Ü) 2 SWS ISP 4: Textverstehen (Ü) 2 SWS ISP 5: Übersetzung in das Portugiesische (Ü) 2SWS
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen
Frequenz des Angebots	jedes Semester zumindest eine der Veranstaltungen
Veranstaltungsform(en)	Übung
Teilnahmevoraussetzungen	Das erfolgreiche Absolvieren des Orientierungsmoduls Sprachpraxis Portugiesisch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge, erfolgreiche Teilnahme an den studienbegleitenden mündlichen und/oder schriftlichen Prüfungen.

Anforderungen	ISP 3 • Mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, usw. • Schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw. ISP 4 • Mündliche und / oder schriftliche Leistungsnachweise: Textanalyse und -interpretation unter grammatischen, lexikalischen, inhaltlichen Fragestellungen, usw. ISP 5 • Mündliche und / oder schriftliche Leistungsnachweise: Übersetzung eines Textes aus dem Deutschen in die Zielsprache.		
Arbeitsaufwand	Integrierte Sprachpraxis 3 Kontaktzeit 30 Std. 1 LP Vor-/Nachbereitung 15 Std. 0,5 LP Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungen 15 Std. 0,5 LP Integrierte Sprachpraxis 4 Kontaktzeit 30 Std. 1 LP Vor-/Nachbereitung 15 Std. 0,5 LP Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungen 15 Std. 0,5 LP Integrierte Sprachpraxis 5 Kontaktzeit 30 Std. 1 LP Vor-/Nachbereitung 15 Std. 0,5 LP Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungen 15 Std. 0,5 LP		
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

Fachwissenschaften 25% (P)

Modulbezeichnung	Orientierungsmodul Fachwissenschaften (25% P) Orientation Module
Verwendbarkeit	25%
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	9 LP
Note	Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) (sprachübergreifend) Introduction to Romance Linguistics Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) (sprachübergreifend) Introduction to Romance Literatures and Literary Criticism Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) (sprachübergreifend) Introduction to Romance Cultural Studies
Inhalte	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Vermittlung von Grundlagen der allgemeinen und romanischen Sprachwissenschaft sowie von Grundkenntnissen a) in den Teilbereichen der Sprachwissenschaft (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Dialektologie, Soziolinguistik, Varietätenlinguistik, Sprachkontakt), b) der historischen Entwicklung der romanischen Sprachen und der Wissenschaftsgeschichte der Romanistik sowie c) sprachwissenschaftlicher Arbeitsweisen Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Vermittlung von Grundkenntnissen der Literaturwissenschaft sowie zentraler literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Vermittlung von Grundkenntnissen der Kulturwissenschaft und ihrer Methodik; Vorstellung grundlegender Theorieansätze sowie aktueller Fragestellungen
Lernziele	Das Modul soll den Studierenden einen strukturierten Einstieg in das Studium der Romanistik anhand speziell auf die Bedürfnisse von Studienanfängern abgestimmter Lehrveranstaltungen ermöglichen. Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Mit dem Besuch der Veranstaltung erwerben die Studierenden die unter <i>Inhalte</i> aufgeführten Grundkenntnisse sowie die Fähigkeit zum selbständigen Einarbeiten in komplexere sprachwissenschaftliche Fragestellungen. Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Die Studierenden verfügen über literaturhistorisches Orientierungswissen sowie literaturtheoretische Grundlagen und können diese strukturiert wiedergeben. Sie kennen literaturwissenschaftliche Analyseverfahren. Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Nach erfolgreicher Teilnahme an der Einführung besitzen die Studierenden ein Orientierungswissen kulturwissenschaftlicher Theorien und Analyseverfahren. Sie sind in der Lage, dieses Grundwissen wiederzugeben, Zusammenhänge zu beschreiben und zu

	erklären und kulturwissenschaftliche Fragestellungen in einen Forschungszusammenhang einzuordnen.		
Lehr- und Lernformen	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Vortrag der Lehrenden im Plenum; Arbeitsaufgaben Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Vortrag der Lehrenden im Plenum; Eigenlektüre und Recherche Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Vortrag der Lehrenden im Plenum; Eigenlektüre und Recherche		
SWS	je 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen		
Frequenz des Angebots	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL): in der Regel im WiSe Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL): in der Regel im SoSe Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL): in der Regel im WiSe		
Veranstaltungsform(en)	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL): Vorlesung Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL): Vorlesung Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL): Vorlesung		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.		
Anforderungen	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, intensive und extensive Lektüre; regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie Bestehen der studienbegleitenden Prüfung Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Lektüre der obligatorischen Texte, vertiefendes Eigenstudium, ausgerichtet an der literaturwissenschaftlichen Literaturliste; regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie Bestehen der studienbegleitenden Prüfung Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Erwerb von Grundkenntnissen der Kulturwissenschaft und ihrer Methodik; Lektüre der zugrunde gelegten Texte; Vertiefendes Eigenstudium, ausgerichtet an der kulturwissenschaftlichen Literaturliste; regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie Bestehen der studienbegleitenden Prüfung(en)		
Arbeitsaufwand	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Klausur oder mündliche Prüfung	30 Std. 30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP 1 LP
	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Klausur am Ende des Semesters oder Essay(s), Dossier	30 Std. 30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP 1 LP

	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en)	30 Std.	1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		270 Std.	9 LP

Sprachwissenschaft 25% (P)

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Sprachwissenschaft (25% P) Intermediate Studies in Linguistics
Verwendbarkeit	25%
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Introductory Seminar Portuguese Linguistics Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Reading and discussion of essential linguistic texts
Inhalte	Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Vertiefung der in der Orientierung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand eines Kernbereichs der portugiesischen Sprachwissenschaft Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Überblick über grundlegende Forschungsliteratur; Vertiefung und Veranschaulichung der in der Einführung behandelten Inhalte; Herausarbeitung und Diskussion grundlegender Thesen; Vermittlung von Methodenkompetenz im Umgang mit wissenschaftlichen Texten
Lernziele	Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Mit dem erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden befähigt, die theoretisch erworbenen Kenntnisse auf linguistische Fragestellungen anzuwenden; sie beherrschen sprachwissenschaftliche Fachtermini und können eine linguistische Fragestellung eigenständig bearbeiten. Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Mit der aktiven Teilnahme an der Veranstaltung erwerben die Studierenden die Fähigkeit, komplexe wissenschaftliche Texte kontextuell zu situieren, zu ergründen und zu reflektieren; sie eignen sich selbstständige Lesekompetenz und Analysefähigkeit in der Fremdsprache sowie Abstraktionsfähigkeit an.
Lehr- und Lernformen	Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Diskussion im Plenum, Arbeitsaufgaben Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Arbeitsgruppen; Diskussion im Plenum und in Kleingruppen, Arbeitsaufgaben
SWS	Proseminar Sprachwissenschaft (PS) 2 SWS Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen
Frequenz des Angebots	in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr
Veranstaltungsform(en)	Proseminar Sprachwissenschaft (PS): Proseminar Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü): Wissenschaftliche Übung
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Einführung in die romanische Sprachwissenschaft
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.

Anforderungen	Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Regelmäßige, aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; wissenschaftliche Hausarbeit und studienbegleitende mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung.		
	Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Regelmäßige, aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; studienbegleitende Prüfungsleistung (Textanalyse)		
Arbeitsaufwand	Proseminar Sprachwissenschaft (PS)		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Studienbegleitende Prüfung (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	30 Std.	1 LP
	Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü)		
	Kontakt	30 Std.	1 LP
	V/N	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegleitende Prüfung: Textanalyse	15 Std.	0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft (25% P) Advanced Studies in Linguistics		
Verwendbarkeit	25%		
Modulart	WPM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
Leistungspunkte	5 LP		
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein.		
Zugehörige Lehrveranstaltung	Hauptseminar Sprachwissenschaft (HS) Advanced Seminar Portuguese Linguistics		
Inhalte	Verfeinerung der linguistischen Methoden zur Beschreibung und Analyse der romanischen Sprachen; Erarbeitung spezifischer linguistischer Fragestellungen, die aktuelle Forschungstendenzen angemessen berücksichtigen; lösungsorientierte Bereitstellung analytischer Instrumentarien		
Lernziele	Im Vertiefungsmodul sollen die Studierenden mit anspruchsvollen linguistischen Fragestellungen konfrontiert werden und diese anhand der im Orientierungs- und Aufbaumodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten eigenverantwortlich bearbeiten. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Hauptseminars sind die Studierenden mit relevanten Methoden zur Beschreibung und Untersuchung ausgewählter Fragestellungen sowie mit einem ausgewählten Themengebiet der Sprachwissenschaft bzw. der Sprachgeschichte vertraut und erwerben interkulturelle Kompetenzen durch vertieften Einblick in die sprachwissenschaftliche Forschungslandschaft des lusophonen Sprachraums.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Thematische Impulse durch den Dozenten, Arbeitsgruppen, Arbeitsaufgaben		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen		
Frequenz des Angebots	in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr		
Veranstaltungsform	Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Sprachwissenschaft Portugiesisch		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch der Lehrveranstaltung, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der zugehörigen Prüfungen		
Anforderungen	Die im Orientierungsmodul Fachwissenschaften Portugiesisch und im Aufbaumodul Sprachwissenschaft Portugiesisch erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen sowie: regelmäßige aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und studienbegleitende mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung		
Arbeitsaufwand	Hauptseminar Sprachwissenschaft Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung (inkl. Impulsreferat / Dossier / Präsentation / Poster / Essay o. ä.) Hausarbeit (am Ende des Semesters)	30 Std. 60 Std. 60 Std.	1 LP 2 LP 2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		150 Std.	5 LP

Literaturwissenschaft 25% (P)

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Literaturwissenschaft (25% P) Intermediate Studies in Literature
Verwendbarkeit	25%
Modulart	WPM
Modulbeauftragter	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß §12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Introductory Seminar Romance Literary Studies Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Analysis of primary texts of literary criticism and literary theory
Inhalte	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Vertiefung der in der Orientierung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand modellhafter Themenkomplexe der portugiesischen Literaturwissenschaft. Wissenschaftliche Lektüreübung (PS) Überblick über grundlegende Forschungsliteratur; Vertiefung und Veranschaulichung der in der Einführung behandelten Inhalte; Herausarbeitung und Diskussion grundlegender Thesen; Methodologie des Umgangs mit literaturwissenschaftlichen Texten
Lernziele	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Die Studierenden können eine literaturwissenschaftliche Fragestellung eigenständig entwickeln und bearbeiten. Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Texte eigenständig erschließen, auf ihre Kernaussagen hin bearbeiten und diese wissenschaftlich fundiert darlegen.
Lehr- und Lernformen	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse, Lehrergespräch, Hausarbeit Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Strukturanalyse, Erörterung, Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, Essay
SWS	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) 2 SWS Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen
Frequenz des Angebots	in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr
Veranstaltungsform(en)	Proseminar Literaturwissenschaft (PS): Proseminar Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü): Übung
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Einführung in die romanische Literaturwissenschaft
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge

Anforderungen	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, Verfassen einer 10-15-seitigen Hausarbeit Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung (ggf. in schriftlicher Form), eigenständige gründliche Lektüre		
Arbeitsaufwand	Proseminar Literaturwissenschaft Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung (inkl. <i>reaction papers</i>)	30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP
	Studienbegleitende Prüfungen	60 Std.	2 LP
	Wissenschaftliche Lektüreübung Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung	30 Std. 15 Std.	1 LP 0,5 LP
	Studienbegleitende Prüfung: Textanalyse	15 Std.	0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft (25% P) Advanced Studies in Literature
Verwendbarkeit	25%
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
LP	5 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Literaturwissenschaft (HS) Advanced Seminar Portuguese Literary Studies
Inhalte	Erarbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand sowie zentraler Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft
Lernziele	Die Studierenden können mit Primärtexten und Sekundärliteratur eigenständig und kritisch umgehen. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen.
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche
SWS	2 SWS
Empfohlenes Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen
Frequenz des Angebots	in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr
Veranstaltungsform(en)	Hauptseminar
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Literaturwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Umfassendes, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge
Anforderungen	Die im Orientierungs- sowie Aufbaumodul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen; regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und/oder Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit

Arbeitsaufwand	Hauptseminar Literaturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		150 Std.	5 LP

Kulturwissenschaft 25% (P)

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Kulturwissenschaft (25% P) Intermediate Cultural Studies
Verwendbarkeit	25%
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltung	Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Introductory Seminar Romance Cultural Studies Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Analysis of primary texts of literary criticism and literary theory
Inhalte	Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Vertiefung der in der Orientierung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand ausgewählter Phänomene und/oder Prozesse der lusophonen Kulturen – beispielsweise: Reflexion über (trans-/ inter-) kulturelle Entwicklungen in Kunst, Literatur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gegebenenfalls in einer transnationalen und globalen Perspektivierung, Analyse kultureller Prozesse und ihrer Medialisierung, kritische Analyse und Vergleich ausgewählter Phänomene unter Berücksichtigung der historischen Dimension Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Überblick über grundlegende Forschungsliteratur; Vertiefung und Veranschaulichung der in der Einführung behandelten Inhalte; Herausarbeitung und Diskussion grundlegender Thesen; Methodologie des Umgang mit kulturwissenschaftlichen Texten
Lernziele	Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Nach erfolgreicher Teilnahme am Proseminar können Studierende eine kulturwissenschaftliche Fragestellung weitgehend eigenständig bearbeiten. Dabei sind sie in der Lage, innerhalb eines klar abgesteckten Rahmens selbstständig zu recherchieren, ausgewählte Methoden anzuwenden und eigene Analyseergebnisse fundiert und in angemessener medialer Form darzulegen. Die Studierenden können kulturelle Ausdrucksformen und Praktiken, ihre gesellschaftliche Relevanz und Problematik beschreiben. Sie können außerdem in einer Gruppe sowie im Plenum wissenschaftlich argumentieren und diskutieren, inter- und/oder transdisziplinäre Aspekte erkennen und beschreiben. Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Die Studierenden können kulturwissenschaftliche sowie kulturtheoretische Texte eigenständig erschließen, auf ihre Kernaussagen hin bearbeiten und unter Rückgriff auf zentrale kulturwissenschaftliche Methoden wissenschaftlich aufarbeiten.
Lehr- und Lernformen	Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse, Lehrgespräch, Hausarbeit Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Strukturanalyse, Erörterung, Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, Essay
SWS	2
Empfohlene(s) Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen

Frequenz des Angebots	in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar Kulturwissenschaft (PS): Proseminar Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü): Wissenschaftliche Übung		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Einführung in die romanische Kulturwissenschaft		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der erfolgreicher Abschluss des Orientierungsmoduls Fachwissenschaften Portugiesisch sowie der Besuch aller Lehrveranstaltungen des Aufbaumoduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.		
Anforderungen	Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay) und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung (ggf. in schriftlicher Form), eigenständige gründliche Lektüre		
Arbeitsaufwand	Proseminar Kulturwissenschaft (PS)		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/ Nachbereitung (inkl. Impulsreferat, Dossier, o. ä.)	60 Std.	2 LP
	Hausarbeit	30 Std.	1 LP
	Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü)		
	Kontakt	30 Std.	1 LP
	V/N	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegleitende Prüfung: Textanalyse	15 Std.	0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft (25% P) Advanced Studies in Cultural Studies
Verwendbarkeit	25%
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
LP	5 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt (HS) Advanced Seminar Romance Linguistic or Literary Studies with a Focus on Cultural Studies
Inhalte	Erarbeitung kulturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand sowie zentraler Theorien und Methoden der Sprach- oder Literaturwissenschaft
Lernziele	In einem literaturwissenschaftlichen Hauptseminar mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt lernen die Studierenden mit Primärtexten und Sekundärliteratur eigenständig und kritisch umzugehen und können ausgehend hiervon kulturwissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und bearbeiten. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Hauptseminars Sprachwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt sind die Studierenden mit relevanten Methoden zur Beschreibung und Untersuchung ausgewählter Fragestellungen, Themengebiete der Sprachwissenschaft bzw. der Sprachgeschichte vertraut und können diese aus kulturwissenschaftlicher Perspektive analysieren. Sie erwerben interkulturelle Kompetenzen durch vertieften Einblick in die sprachwissenschaftliche Forschungslandschaft und verknüpfen diese mit kulturwissenschaftlichen Paradigmen.
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche, Thematische Impulse durch den Dozenten
SWS	2 SWS
Empfohlenes Semester	siehe Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen
Frequenz des Angebots	in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr
Veranstaltungsform(en)	Hauptseminar
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Kulturwissenschaft Portugiesisch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Umfassendes, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme der Lehrveranstaltung, Bestehen der Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge
Anforderungen	Die im Orientierungsmodul Fachwissenschaften Portugiesisch sowie im Aufbaumodul Kulturwissenschaft Portugiesisch erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen; regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und/oder Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit

Arbeitsaufwand	Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		150 Std.	5 LP